

JUBILÄUMSFESTSCHRIFT



90 Jahre OÖTTV



Österreichische Tischtennis

STAATS- MEISTERSCHAFTEN

presented by



GENERALI

Sa., 25. März 2023 | So., 26. März 2023

09.00 – 22.00 Uhr

10.00 – 19.00 Uhr, anschließend Finalspiele

RAIFFEISENARENA
DragonerstraÙe 50, 4600 Wels



Eintritt: Frei

LIEBHERR

Ströck

win2day

leasing
service

SPARKASSE
Oberösterreich

SWIETELSKY

DONIC

ORF SPORT +

W
WELS

Raiffeisen
Meine Bank

FELBERMAYR

wiesbauer. Sport
LEBEN MIT GLAS

ober
Österreich

OÖNachrichten

Gemeinsamer Veranstalter OÖTTV, SPG Felbermayr Wels



GEFÜHLT
FAMILIE



Wir Swietelskys

SWIETELSKY ist ein internationales Bauunternehmen. Rund 12.000 Mitarbeiter/-innen erwirtschaften jährlich mehr als 3,4 Milliarden Euro. Seit rund 85 Jahren wächst das Unternehmen stetig. Heute bieten wir das gesamte Leistungsspektrum am Bau.

Unser nachhaltiger Erfolg baut auf exzellente Mitarbeiter/-innen, die wir fordern und fördern. Die Bezahlung am Bau ist überdurchschnittlich gut, die Perspektiven vielversprechend. Besonderen Wert legen wir auf eine Unternehmenskultur, die Zusammenhalt und Vertrauen in den Mittelpunkt stellt. SWIETELSKY soll sich für seine Mitarbeiter/-innen anfühlen wie eine große Familie.

Werden Sie Teil davon und bewerben Sie sich jetzt:

www.wir-swietelskys.at



*Werde
Teil von
uns!*



 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Durch ihr konstantes Leistungsniveau und großartige Erfolge haben sich die österreichischen Tischtennis-Athletinnen und -Athleten in den letzten Jahrzehnten eindrucksvoll in der Tischtennis-Welt etabliert.

Der Oberösterreichische Tischtennisverband, der heute sein **90-jähriges Bestandsjubiläum** feiert, hat einen wesentlichen Anteil an diesem Erfolg.

Der 1933 gegründete österreichweit größte Landesverband mit 170 Vereinen, 4.500 aktiven Spielerinnen und Spielern in 54 Bewerbsklassen der internationalen, nationalen und landesweiten Mannschaftsmeisterschaften sowie 30 Klassen im Nachwuchsbereich kann auf seine nationalen und internationalen Erfolge sehr stolz sein. Besonders hervorzuheben sind die zwei Titel von LINZ AG Froschberg in der European Champions League Women sowie die Europameister-

schafts-Goldmedaillen der Linzerinnen Sofia Polcanova und Liu Jia. Die herausragende Arbeit der oberösterreichischen Vereine sowie des gesamten Verbandes sind die Grundvoraussetzungen für diese tolle Bilanz, wobei das Engagement in der Nachwuchs- und Schularbeit besonders hervorstreichen ist. Ich gratuliere dem Oberösterreichischen Tischtennisverband herzlich zum **90-jährigen Jubiläum** und möchte mich bei allen früheren und aktiven Mitgliedern, den vielen Funktionärinnen und Funktionären, den Athletinnen und Athleten sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement und ihren Einsatz bedanken. Ich wünsche Ihnen allen viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft!

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler und Sportminister



oö Nachrichten

Wegbereiter.

Wir glauben daran,
dass über sich hinaus-
zuwachsen, Erfolg
bringt. #glaubandich

www.sparkasse-ooe.at



ibis Wels





Sport



90 Jahre Begeisterung für den Tischtennisport

Sport hat in Oberösterreich einen großen Stellenwert, trägt er doch wesentlich zu unserer Lebensqualität bei. Er lässt uns an unsere Grenzen und darüber hinausgehen und Spitzenleistungen erbringen. Sport trägt ganz entscheidend zur Gesundheit von Körper, Geist und Seele bei und fördert somit Entspannung und Lebensfreude. Das trifft auch auf Tischtennis, eine der schnellsten Ballsportarten der Welt, zu. Diese Sportart ist ein starke Säule im Vereinsgefüge unseres Bundeslandes. Menschen allen Alters lieben diesen Sport, für den der Oberösterreichische Tischtennisverband seit nunmehr 90 Jahren wertvolle Arbeit leistet.

Mit seinen 170 Vereinen und 4.500 aktiven Spielerinnen und Spielern ist der ÖÖTTV der mit Abstand größte Tischtennis-Landesverband und kann zurecht stolz auf seine Nummer-1-Position sein. Oberösterreichs Tischtennis ist nicht nur in der Breite, sondern auch in der Spitze herausragend. So ist unser Bundesland die sportliche Heimat der aktuellen Tischtennis-Doppel-Europameisterin Sofia Polcanova sowie auch

jene der amtierenden Bundesliga-Meisterteams Linz AG Froschberg (Damen) und SPG Felbermayr Wels (Herren).

Präsident Konsulent Hans Friedinger danken wir an dieser Stelle ganz herzlich für mehr als drei Jahrzehnte unermüdlischen Einsatz an der Spitze des oberösterreichischen Tischtennisverbandes. Ihm ist es gelungen, den ÖÖTTV in vielen Bereichen auf neue Pfade zu führen und beispielsweise mit der Ausrichtung von Großveranstaltungen neue Impulse zu setzen. Eine davon ist im Jubiläumsjahr 2023 unumstritten die an den Landesverband übertragene Staatsmeisterschaft am 25. und 26. März. Groß ist die Vorfreude auch schon auf die Tischtennis-Europameisterschaft, die 2024 in Oberösterreich stattfindet und viel Begeisterung auslösen wird.

Herzlichen Glückwunsch dem ÖÖTTV und allen darin Mitwirkenden zum Jubiläum, Danke für das in der Vergangenheit Geleistete und alles Gute für die künftigen Herausforderungen!

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

KommR. Markus Achleitner
Wirtschafts- und Sport-Landesrat





**Raiffeisen
Meine Bank**

KNEIKO

Handels GmbH

Ihr Spezialist für Werbeartikel

www.kneiko.at



Viel Erfolg!

In regelmäßigen Abständen ist die Sportstadt Wels Schauplatz sportlicher Wettkämpfe. Ein perfektes Beispiel dafür sind die Tischtennis-Staatsmeisterschaften, die am 25. und 26. März in unserer Stadt stattfinden. Diese national bedeutsame Veranstaltung samt umfangreichem Rahmenprogramm wird vom Oberösterreichischen Tischtennisverband (OÖTTV) gemeinsam mit dem Welser Spitzenverein SPG Felbermayr Wels in der Raiffeisen-Arena ausgerichtet. Stellvertretend für die vielen helfenden Hände, die am Zustandekommen dieser Staatsmeisterschaften mitwirken, bedanken wir uns an dieser Stelle bei OÖTTV-Präsident Konsulent Hans Friedinger, OÖTTV-Geschäftsführer Ernst Promberger sowie dem Verein SPG Felbermayr Wels für die Organisation der Veranstaltung.

Dr. Andreas Rabl
Bürgermeister

Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, dem OÖTTV an dieser Stelle für das heurige **90-jährige Bestandsjubiläum** zu gratulieren. Mit 170 Vereinen und mehr als 4.500 aktiven Spielern leistet der Verband einen wichtigen Beitrag im Spitzen- wie auch im Nachwuchsbereich.

Abschließend heißen wir alle Spieler sowie die mitgereisten Betreuer herzlich in Wels willkommen und wünschen ihnen einen schönen Aufenthalt in unserer Stadt. Bei den Staatsmeisterschaften selbst hoffen wir auf viele faire und spannende Spiele, die von möglichst vielen Zuschauern verfolgt werden!

Gerhard Kroiß
Vizebürgermeister, Sportreferent

Sport



LIEBHERR



Strück



DONIC®



Mit dem Oberösterreichischen Landesverband feiert heuer der größte Landesverband sein **90jähriges Bestehen**. Am 19. März 1933 wurde der Landesverband mit 5 Gründungsvereinen (Gmundner Schwimmklub, Heeresschule Enns, Welser Sportklub 1912, TTV Schwarz-Grün Linz und 1. Linzer TT-Klub) konstituiert. Vorsitzender war Gustav P Horn. Heute hat der Oberösterreichische Landesverband 170 Vereine und 4.500 aktive Spielerinnen und Spieler. Für diese Spielerinnen und Spieler organisiert der Oberösterreichische Landesverband 53 Ligen und Klassen im Herrenbereich, 1 Liga im Damenbereich, 3 Cupbewerbe und zahlreiche Bewerbe für die verschiedensten Altersklassen. Der Österreichische Tischtennis Verband zählt zu den erfolgreichsten Verbänden in Europa.

Mit Sofia Polcanova und Liu Jia kommen zwei Europameisterinnen aus Oberösterreich und der Verein LINZ AG Froschberg konnte bereits zwei Mal die Champions League gewinnen. Aber auch SPG Felbermayr Wels ist bereits regelmäßig Champions League Teilnehmer. Zahlreiche internationale Turniere fanden bereits in Oberösterreich statt. Darunter World Cups

und Weltmeisterschaften im Nachwuchs. Zuletzt die ITTF World Tour Platinum Austrian Open 2019 in Linz. Aber auch bei nationalen Veranstaltungen hat sich der Oberösterreichische Landesverband mit seinen Vereinen einen Namen gemacht. Die abschließende Serie unserer Nachwuchsturniere findet jährlich in Linz in der TipsArena statt und in Wels finden heuer anlässlich dieses Jubiläums die Österreichischen Staatsmeisterschaften, das wichtigste nationale Turnier, statt. Ich darf dem ganzen Organisationsteam alles Gute und viel Erfolg bei der Durchführung wünschen.

Zum Jubiläum wünsche ich dem Oberösterreichischen Tischtennisverband mit all seinen Vereinen, Funktionärinnen und Funktionären, Sportlerinnen und Sportlern und Freunden alles erdenklich Gute. Als Präsident des Österreichischen Tischtennisverbandes freut es mich, dass die Präsidenten Hans Friedinger und Ernst Promberger mit ihrem Team sich nicht mit dem Erreichten zufriedengeben und den Landesverband im Sinne eines modernen und dynamischen Sportverbandes ständig weiterentwickeln.

Ing. Wolfgang Gotschke
Präsident des ÖTTV





VIDEO TON LICHT SPECIAL FX



Print & Plot for Professionals

DigiCut®

Rubmer GesmbH

Großformat Digitaldruck

- Transparente Aufkleber
- Glasbeschichtung
- Fuhrparkbeschriftung
- Objektbeschriftung
- Präsentationssysteme
- Messesysteme

DigiCut® Rubmer GesmbH
 A-4225 Langenstein/Linz
 Georgstraße 26
 T: +43 (0)7237 / 5101
www.digicut.at

Digitaldruck von XXS bis XXL



Komplettfolierung einer Taurus-Lok.



Fassadengestaltung mittels 4c-bedrucktem Mesh im Gesamtformat von 24 x 3,7 Metern, wobei die Rückseite in Schwarz bedruckt wurde, damit eine ungehinderte Durchsicht von innen möglich ist.



93. Staatsmeisterschaften im Jubiläumsjahr 2023

Der OÖTTV feiert heuer sein 90-jähriges Bestandsjubiläum. In Würdigung dieses Jubiläums und der Verdienste für den „schönsten Sport Tischtennis“ hat der ÖTTV die Durchführung dieser 93. Österreichischen Staatsmeisterschaften unserem Landesverband übertragen.

Idealismus und Leidenschaft, erfolgreiche Verbandsarbeit sowie großes Engagement der 4.600 Aktiven in den 170 Vereinen begründen unsere Nr.1-Landesverbandsposition. Mit 80 Mannschaftsbewerbsklassen im Allgemeinen- und Nachwuchsbereich wird in der Breite die entscheidende Basis zur Spitze gelegt.

Herausragend sind hier u.a. die Europameistertitel von Liu „Susi“ Jia sowie Sofie Polcanova. Ebenso können wir mit Stolz verkünden, dass Oberösterreich mit seinen Top-Vereinen - an der Spitze Linz AG Froschberg bei den Damen und SPG Felbermayr Wels bei den Herren - national und international führend unterwegs ist.

Was darüber hinaus unseren Landesverband in seiner erfolgreichen Geschichte auszeichnet, sind auch die vielen mit bemerkenswertem Erfolg ausgerichteten (vorwiegend gemeinsam mit dem ÖTTV) europa- und weltweiten Turniere/Veranstaltungen. Somit schließt sich erfreulicherweise der Kreis mit der Ausrichtung der national gewichtigsten Veranstaltung, dieser 93. Staatsmeisterschaften, welche dankens

werterweise gemeinsam mit dem Spitzenklub SPG Felbermayr Wels in der attraktiven Raiffeisenarena durchgeführt wird. Dass wir hier mit einer überaus beeindruckenden Teilnehmerzahl aus allen 9 Bundesländern, in vollzähliger Bestbesetzung mit unseren Weltklassespieler:innen, aufwarten können, ist natürlich sehr erfreulich. Selbstverständlich werden wir unser 90-Jahr-Jubiläum mit einem festlichen Galaabend und einer großartig aufgebauten Veranstaltungshalle gebührend umrahmen.

An dieser Stelle ist es uns ein besonderes Anliegen, uns für die in diesen 90 Jahren gewährten vielen großzügigen Unterstützungen der öffentlichen Institutionen, sei es beim Land Oberösterreich, der Landessportdirektion, den Städten Wels und Linz, den vielen Gemeinden sowie dem Bund herzlichst zu bedanken.

Weiters gelten unser Dank, Respekt und Kompliment allen Aktiven, Funktionären, den Vereinen sowie auch insbesondere den Verbandsverantwortlichen, welche einen entscheidenden Beitrag zur Nr. 1- Landesverbandsposition geleistet haben.

Letztlich heißen wir alle Spieler:innen, geladenen Gäste, Betreuer, Funktionäre und Zuschauer herzlich willkommen und wünschen einen guten Aufenthalt in der TT-Stadt Wels sowie den Aktiven den besten sportlichen Erfolg!

Kons Hans Friedinger
Präsident

Ernst Promberger
Gf Präsident



OÖNachrichten

ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNIS STAATSMEISTERSCHAFTEN 25. und 26. März 2023

Raiffeisenarena Dragonerstraße 50 4600 Wels

Bewerbe und Titelverteidiger:

- 1) Herren-Einzel Daniel HABESOHN
- 2) Damen-Einzel Sofia POLCANOVA
- 3) Herren-Doppel Dominik HABESOHN / Simon PFEFFER
- 4) Damen-Doppel Ines DIENDORFER / Karoline MISCHKE
- 5) Mixed-Doppel Sofia Lu CHEN / Alexander CHEN

Austragungsort:

Raiffeisenarena, 4600 Wels, Dragonerstraße 50

Spielzeiten:

Samstag, 25. März 2023: 09.00 – 22.00 Uhr
Sonntag, 26. März 2023: 10.00 – 19.00 Uhr, anschließend Finalsspiele

Hallenöffnung:

Samstag und Sonntag, jeweils 1 Stunde vor Spielbeginn

Veranstalter:

Österreichischer Tischtennis Verband

Ausrichter:

Oberösterreichischer Tischtennisverband

Durchführender Verein:

SPG Felbermayr Wels

Ehrenschutz:

Vizekanzler Mag. Werner KOGLER
Landeshauptmann Mag. Thomas STELZER
Landesrat Markus ACHLEITNER
Bürgermeister Dr. Andreas RABL
Vizebürgermeister Gerhard KROISS
Präsident des ÖTTV Ing. Wolfgang GOTSCHKE
Präsident des OÖTTV Konsulent Hans FRIEDINGER
Gf. Präsident des OÖTTV Ernst PROMBERGER

Turnierpräsidium:

Präsident des ÖTTV Ing. Wolfgang GOTSCHKE sowie alle Präsidenten der Landestischtennisverbände (LTTV)

ÖTTV-Delegierter:

Stefan FEGERL

Turnierleiter:

Gerhard DEMELBAUER

Turnierleitung:

Franz OBERMAYER, Gerald HUBWEBER

Oberschiedsrichter:

Josef WAIZINGER

Oberschiedsrichter-Stellvertreter:

Germann PICHLER

Materialkontrolle:

Germann PICHLER

Finanzen:

Anton AISTLEITNER

Presse:

Herbert RIEDLER und Andreas PROMBERGER

Turnierjury:

Die Turnierjury steht unter dem Vorsitz des ÖTTV-Delegierten und setzt sich weiters aus dem Turnierleiter, dem Oberschiedsrichter (oder in seiner Abwesenheit sein Stellvertreter) und allen anwesenden Mitgliedern des Sport-Ausschusses zusammen.

Startberechtigung:

Startberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, welche die Spielberechtigung für einen Mitgliedsverband der ITTF haben und durch ihren regional zuständigen LTTV genannt werden. Nicht-Österreicher/innen sind startberechtigt, wenn sie vor Vollendung des 16. Lebensjahres die Spielberechtigung für einen Verein des ÖTTV erhalten haben und die Startberechtigung für die österreichische Nationalmannschaft besitzen. **Für Mitglieder der A-Kader des ÖTTV der Allgemeinen Klasse besteht Startverpflichtung.**

Nennungen:



Nennungen sind an die zuständigen LTTV zu richten, die diese dann ausschließlich in elektronischer Form (mittels online Formular in der XTTV-Datenverwaltung) an das Sekretariat des ÖTTV übermitteln. Aktive, die bei einem ausländischen Verein spielberechtigt sind, haben ihre Nennung dem ÖTTV-Sekretariat auf elektronischem Weg mitzuteilen (tt@oettv.org).

Nennschluss:

Donnerstag, 16. Februar 2023 (Datum des Einlangens beim ÖTTV - gilt für die LTTV).

Nenngeld:

Pauschal € 50,00 je Teilnehmer/in. Das Nenngeld ist auch bei Nichtantreten - aus welchem Grund immer - zu entrichten und vor der Veranstaltung auf das Bankkonto der Raiffeisenbank Perg, lautend auf O.Ö. Tischtennisverband (IBAN AT50 3477 7000 0071 6290) zu überweisen.

Auslosung:

Freitag, 24. März 2023 – 15:30 Uhr, in der Raiffeisenarena, unter der Leitung eines Mitgliedes des Sport-Ausschusses. Spätestens am Mittwoch, 22. Februar 2023, werden das Spielsystem, ein Zeitplan und Setzlisten veröffentlicht.

Nachnennungen:

Nachnennungen auf Freiplätze, ausgenommen für Spieler, die in den Hauptrunden gesetzt werden müssten, sind bis zum Tag vor der Auslosung möglich. Für eine Nachnennung wird dem LTTV ein Nenngeldaufschlag in der Höhe von 100% in Rechnung gestellt.

Austragungsart Einzelbewerbe:

Die Vorrunden der Einzelbewerbe werden im System „Jeder gegen jeden“ auf 3 Gewinnsätze ausgetragen. Die Sieger der Vorrundengruppen werden nach Abschluss aller Vorrundenspiele des betreffenden Bewerbs durch die Turnierjury gemäß den Bestimmungen für internationale Veranstaltungen (3.6.3) zugelost. Die Hauptrunden werden nach einfachem K.o.-System, auf 4 Gewinnsätze, gespielt.

Austragungsart Doppelbewerbe:

Die Doppelbewerbe werden nach einfachem K.o.-System, auf 3 Gewinnsätze, ausgetragen.

Setzung:

Die Titelverteidiger werden, sofern sie am Start sind, im betreffenden Bewerb als Nr. 1 gesetzt. Die weitere Setzung erfolgt analog zu den Bestimmungen für internationale Veranstaltungen (3.6.3). Die Setzung erfolgt nach der mit dem Zeitplan veröffentlichten Setzliste. Im Doppel wird die Summe der Ranglistenpunkte herangezogen. Setzlisten können aufgrund von Nachnennungen aktualisiert werden.

Zeitplan:

Der vorgegebene Zeitplan ist einzuhalten. Unabhängig von dem, durch den Ausrichter vor der Veranstaltung übermittelten Zeitplan sind die Teilnehmer/innen verpflichtet, die im Spiellokal ausgehängten, erforderlichenfalls modifizierten, Zeitpläne zu beachten. Spieler/innen, welche zum durch die Auslosung festgesetzten Zeitpunkt bei dem angegebenen oder durch die Turnierleitung ausgerufenen Tisch nicht spielbereit sind, verlieren das betreffende Spiel. Alle Teilnehmer/innen bzw. deren Landestischtennisverbände / Vereine erhalten mit der Auslosung einen Zeitplan. Diese Unterlagen sind auch über das Internet abrufbar (www.oettv.org).



Absagen:

Sind dem Sekretariat des ÖTTV (Mobil 0676 844091320, E-Mail: tt@oettv.org) bis längstens Freitag, den 24. März 2023, 13:30 Uhr, zu melden. Nimmt ein genannter Aktiver nicht teil und erfolgt keine Verständigung an das Sekretariat des ÖTTV bis spätestens 13:30 Uhr am 24. März, so ist eine Strafe in der Höhe von € 100,00 durch den LTTV des Aktiven an den Ausrichter zu bezahlen.

Spielgeräte:

Tische: Donic Delhi 25, blau Netze: Donic Bälle: Nittaku Premium 40+***

Proteste:

Proteste, welche nicht in den Entscheidungsbereich der Oberschiedsrichter fallen, sind bei der Turnierleitung an die Turnierjury einzubringen. Die Turnierjury entscheidet so rasch wie möglich und endgültig über den Protest.

Schlägerkleben:

Teilnehmer/innen sind dafür verantwortlich, dass sie zur Anbringung von Schlägerbelägen auf dem Schlägerblatt ausschließlich Klebstoffe verwenden die keine gesundheitsschädlichen, flüchtigen Lösungsmittel enthalten. Das Schlägerkleben ist ausschließlich in den dafür vorgesehenen und entsprechend gekennzeichneten Nebenräumen des Spiellokales gestattet. Zuwiderhandelnde werden durch die Oberschiedsrichter von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen.

Preise:

Offizielle Medaillen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation, sowie Ehrenpreise.

Anti-Doping-Bestimmung:

Mit der Teilnahme an dieser Wettkampfveranstaltung verpflichtet sich die Sportlerin oder der Sportler zur Einhaltung der Anti-Doping Regelungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2021 sowie der diesbezüglichen Regelungen des zuständigen nationalen und internationalen Sportfachverbandes (insbesondere Statuten, Sportordnung, Wettkampfordnung sowie Disziplinarordnung). Die teilnehmende Sportlerin oder der teilnehmende Sportler sind jederzeit verpflichtet, an jedem Ort an Dopingkontrollen mitzuwirken. Als Sportler bzw. Sportlerin gelten Personen, die Mitglieder oder Lizenznehmer einer Sportorganisation oder einer ihr zugehörigen Organisation sind oder es zum Zeitpunkt eines potenziellen Verstoßes gegen Anti-Doping-Regelungen waren, oder die an Wettkämpfen, die von einer Sportorganisation oder von einer ihr zugehörigen Organisation veranstaltet oder aus Bundes-Sport fördermitteln gefördert werden, teilnehmen. Die Veranstalter und Ausrichter lehnen Doping strikt ab. Als Teilnehmer bzw. Teilnehmerin versichern Sie, dass Sie keinerlei verbotene Substanzen oder verbotene Methoden zu Dopingzwecken zu sich genommen haben oder nehmen werden. Informationen, ob ein Medikament oder eine Behandlungsmethode verboten ist, finden Sie hier: www.nada.at/medikamentenabfrage. Dieses Service der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA Austria) steht auch als „MedApp“ für Android und IOS zur Verfügung. Sollte für den teilnehmenden Sportler bzw. Sportlerin die Einnahme verbotener Substanzen oder die Anwendung verbotener Methoden nach ärztlicher oder zahnärztlicher Diagnose erforderlich sein, wird dringend empfohlen, alle ärztlichen Atteste sowie Befunde für eine etwaige retroaktive medizinische Ausnahmegenehmigung aufzubewahren. Genauere Informationen finden Sie hier: www.nada.at/medizin/krankheit-oder-verletzung

Datenschutz:

Mit Abgabe der Nennung stimmen die Aktiven zu, dass im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachte Fotos, Interviews, Film- und Videoaufnahmen in TV- und Printmedien sowie im Internet kostenfrei verbreitet und veröffentlicht werden dürfen. Die Aktiven stimmen mit Abgabe der Nennung zu, dass Ergebnislisten veröffentlicht und weiterverarbeitet werden dürfen.

Haftung:

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Veranstalter und Ausrichter haften in keiner Weise für Unfälle jeglicher Art, ebenso wenig für abhanden gekommene Wertgegenstände, Geldbeträge, Kleidungsstücke oder Sonstiges.

Hallenordnung:

Es darf nur in Sportschuhen mit heller Sohle und in Sportbekleidung gespielt werden. Das Betreten der Halle ist auch für Betreuer/innen und Funktionär/innen ausschließlich in Hallenschuhen gestattet. In der Halle sowie in den zur Sporthalle gehörenden Anlagen besteht generelles Rauchverbot.

Regulativ:

Das ÖTTV-Handbuch, die Turnierordnung und die Internationalen Tischtennis-Regeln sowie die Bestimmungen für die Durchführung von Österreichischen Staatsmeisterschaften gelten ergänzend zu den Bestimmungen dieser Ausschreibung. Der ÖTTV behält sich aufgrund von behördlichen Vorgaben Änderungen (z.B. Startbeschränkungen) vor.

Ärztliche Betreuung:

Klinikum Wels

Verpflegung:

Buffet Sporthalle

Sonstiges:

Alle Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und beziehen sich sowohl auf weibliche als auch auf männliche TeilnehmerInnen, BetreuerInnen etc.

Der ÖTTV und die SPG Felbermayr Wels wünschen allen TeilnehmerInnen eine gute Anreise und einen angenehmen Aufenthalt in Wels.



Rahmenzeitplan

Samstag, 25. März 2023

Nr	Bewerb	Anmerkung	Beginn
	Hallenöffnung		08:00
1	Herren-Einzel	Vorrunden	09:00
2	Damen-Einzel	Vorrunden	ca. 10:00
5	Mixed-Doppel	1. Finalrunde	ca. 14:30
5	Mixed-Doppel	Achtelfinale	ca. 15:05
3	Herren-Doppel	1. Finalrunde	ca. 15:45
4	Damen-Doppel	1. Finalrunde	ca. 16:55
1	Herren-Einzel	1. Finalrunde	ca. 17:30
2	Damen-Einzel	1. Finalrunde	ca. 18:50
3	Herren-Doppel	Achtelfinale	ca. 19:30
5	Mixed-Doppel	Viertelfinale	ca. 20:15

Sonntag, 26. März 2023

Nr	Bewerb	Anmerkung	Beginn
	Hallenöffnung		08:00
1	Herren-Einzel	Achtelfinale	10:00
4	Damen-Doppel	Viertelfinale	ca. 11:20
3	Herren-Doppel	Viertelfinale	ca. 11:55
2	Damen-Einzel	Viertelfinale	ca. 12:30
1	Herren-Einzel	Viertelfinale	ca. 13:15
4	Damen-Doppel	Halbfinale	14:10
3	Herren-Doppel	Halbfinale	ca. 14:45
5	Mixed-Doppel	Halbfinale	15:35
4	Damen-Doppel	Finale	16:25
3	Herren-Doppel	Finale	ca. 17:00
5	Mixed-Doppel	Finale	ca. 17:50

Siegerehrung Damen-Doppel, Herren-Doppel, Mixed-Doppel

2	Damen-Einzel	Halbfinale	TV live 19:00
1	Herren-Einzel	Halbfinale	TV live followed by
2	Damen-Einzel	Finale	TV live followed by
1	Herren-Einzel	Finale	TV live followed by

Siegerehrung Einzelbewerbe



StarterInnenliste

Nr	Name	LTTV	Verein	Nr	Name	LTTV	Verein
1	ACIMOVIC Simon	STTV	SALZ	48	NEMETH Jan	OÖTTV	FROB
2	AL-SAMHOURY Tarek	NÖTTV	USTO	49	NÖSTEL Robert	STTTV	VOI
3	BÄUERLE Martin	STTTV	LEO	50	OBERFICHTNER Simon	OÖTTV	MAUT
4	BICHLER Florian	STTV	SALZ	51	OPPELZ Teresa	TTTV	KIRB
5	BLERSCH Leo	STTV	KUCH	52	PANHOLZER Celine	OÖTTV	RIED
6	BOLBOLIAN Armond	NÖTTV	ANEU	53	PANHOLZER Nicole Aolin	OÖTTV	FROB
7	BUDIN Matthias	TTTV	INNS	54	PATZELT Philipp	BTTV	OBERP
8	CHEN Alexander	NÖTTV	USTO	55	PEITLER Patrick	STTTV	KAPF
9	CHEN Sofia Lu	NÖTTV	MARK	56	PFEFFER Simon	VTTV	KENN
10	DIENDORFER Ines	OÖTTV	FROB	57	PICHLER Sophia	STTV	SALZ
11	DILLON Adrian	STTV	KUCH	58	POLCANOVA Sofia	OÖTTV	FROB
12	DÜR Alexander	STTV	SALZ	59	PÖLL Elena	OÖTTV	VORD
13	DÜR Julia	STTV	SALZ	60	PRESCHAN Markus	STTTV	DOB
14	EBNER Florian	STTV	SALZ	61	PRIMISSLER Julian	STTTV	GRS
15	FANG Molei	NÖTTV	USTO	62	PROMBERGER Jonas	OÖTTV	FROB
16	FELLINGER Julian	NÖTTV	GUNT	63	PROMBERGER Lena	OÖTTV	EBEN
17	FRIEDRICH Christian	OÖTTV	VÖLI	64	PÜHRINGER David	TTTV	INNS
18	FRITZ Fabian	NÖTTV	NEUD	65	PÜRSTINGER Lorenz	TTTV	KUST
19	FUCHS Elina	BTTV	OBERP	66	REGNER Larissa Katharina	KTTV	OSSI
20	GALITSCHITSCH Michael	STTTV	KAPF	67	SAGAWE Marc	NÖTTV	BAAC
21	GARDOS Robert	TTTV	TTTV	68	SALZBURGER Nicola	TTTV	KIRB
22	GASTINGER Erwin	NÖTTV	SSTO	69	SAMS Simon	STTV	SALZ
23	GIRLINGER Benjamin	OÖTTV	UNEB	70	SCHINKO Elena	OÖTTV	VÖLI
24	GRÜNSTEIDL Simon	STTTV	FKI	71	SCHMIDT Florian	BTTV	OBERP
25	HABESOHN Daniel	GER	MÜHL	72	SCHUSTER Sophie	WTTV	LSV
26	HABESOHN Dominik	NÖTTV	GUNT	73	SCHWAB Philip	NÖTTV	STVG
27	HABESOHN Mathias	NÖTTV	GUNT	74	SEPER Michael	BTTV	OBWT
28	HAUER Isabella	OÖTTV	UNWE	75	SERDAROGLU David	NÖTTV	USTO
29	HOLD Tobias	STTTV	KAPF	76	SIMONER Christoph	STTTV	KAPF
30	HUBER Christopher	NÖTTV	BRUC	77	SIWETZ Tobias	STTTV	FKI
31	JANDL Robert	NÖTTV	SSTO	78	SKERBINZ Nina	NÖTTV	TULL
32	JUHASZ Mark	NÖTTV	NEUD	79	SOLJA Amelie	OÖTTV	VORD
33	KAPFINGER Martina	TTTV	KIRB	80	STERNER Anastasia	OÖTTV	FROB
34	KASES Andre Pierre	BTTV	OBWT	81	STIFT Lionel	WTTV	FLÖT
35	KASES Michelle	OÖTTV	FREI	82	STORF Martin	BTTV	OBWT
36	KASTL Adrian	OÖTTV	BIES	83	TANG Eric	WTTV	NFS
37	KELLERMANN Sophia	NÖTTV	NEUD	84	TANG Vanessa	WTTV	NFS
38	KINDL Fabian	TTTV	FULP	85	TISCHBERGER Tobias	OÖTTV	FROB
39	KOLODZIEJCZYK Maciej	OÖTTV	UNWE	86	TREMEL Lukas	NÖTTV	BRUC
40	LEONHARTSBERGER Martin	OÖTTV	MAUT	87	TRINK Michael	STTV	SALZ
41	LEVENKO Andreas	OÖTTV	UNWE	88	WALDER Benjamin	TTTV	KRAM
42	LIU Yuan	OÖTTV	BIES	89	WALTL Kento	STTV	SALZ
43	MAIER Lena	KTTV	BKLR	90	WEIS Michael	NÖTTV	NEUD
44	MAYRHOFER Alexander	TTTV	WORG	91	WENDA Lukas	NÖTTV	POTT
45	MISCHEK Karoline	OÖTTV	FROB	92	WENINGER Christoph	NÖTTV	POTT
46	MITAR Daniela	STTTV	AFUE	93	WIDAUER Konstantin	TTTV	KUST
47	MÜLLNER Jürgen	NÖTTV	ANEU	94	YE David	NÖTTV	ANEU

OÖTTV-Vorstand 2023



*v.l.n.r.: Johann Hametner, Klaus Hofer, Willi Resch, Manfred Müllner, Gerhard Demelbauer, Jürgen Schlager, Christa Wellinger, Anton Aistleitner, Hans Friedinger, Andreas Promberger, Gerlinde Koller, Liu Yuan, Michael Leonhartsberger, Ernst Promberger, Markus Promberger, Klaus Angleitner, Philipp Aistleitner, Herbert Riedler, Simon Oberfichtner, Gerhard Hasibeder
nicht am Foto: Erwin Scheucher*

Präsidium

Präsident	Konsulent Hans Friedinger
Gf. Präsident (Sport u. Veranstaltungen)	Ernst Promberger
Vizepräsident Finanzen u. Veranstaltungen	Anton Aistleitner
Vizepräsidentin Administration	Christa Wellinger

Erweitertes Präsidium

Sportdirektor	Gerhard Demelbauer
Jugendausschussobmann	Mag. Michael Leonhartsberger
MB-Referent	Konsulent Mag. Gerhard Hasibeder
MB-Referent Stv.	Christa Wellinger
Disziplinarausschuss-Obmann	Mag. Erwin Scheucher
Ref. f. Pauschale Aufwandsabgeltung u. Ausländerbeitrag	Mag. Erwin Scheucher

Vorstand

Bundesligareferent	Gerhard Demelbauer
Herren- u. U21 Referent	Simon Oberfichtner
Damenreferentin	Mag ^a . Gerlinde Koller
Schul-u. Behindertensportreferent	Klaus Angleitner, BEd.
Seniorenreferent	dzt. nicht besetzt
Pressereferent	Herbert Riedler
Schriftführer	Markus Promberger
Schiedsrichter- u. Spielplatzreferent	Ing. Klaus Hofer
Ref. f. Öffentlichkeitsarbeit im Internet	Andreas Promberger
EDV Referent	Jürgen Schlager
Ehrenpräsident	Konsulent Manfred Müllner



Vorstand und Sportausschuss 2013



v.l.n.r.: P. Aistleitner, E. Promberger, H. Riedler, W. Leonhartsberger, A. Aistleitner, G. Hasibeder, M. Müllner, W. Resch, H. Friedinger, E. Scheucher, O. Kefer, Ch. Wellinger, R. Rutzinger, G. Koller, H. Seyer, K. Hofer, P. Hofer

ÖÖTTV-Vorstand 1995



v.l.n.r. - v.v.n.h.: R. Rutzinger, M. Müllner, H. Friedinger, M. Wurzer, K. Zwicklhuber, H. Kinberger, F. Kloiber, M. Voglhuber, H. Rudlstorfer, E. Trauner, Ch. Wellinger, W. Resch, G. Hasibeder, E. Traxler, G. Renner

Funktionen im ÖTTV

Vorstand

- Vertreter der Präsidentenkonferenz: Ernst Promberger

Präsidentenkonferenz

- Vertreter Oberösterreich: Ernst Promberger

Bundesliga-Ausschuss:

- Damen Vertreter: Kons. Günther Renner
- Vertreter der Präsidentenkonferenz: Ernst Promberger
- Damen-Ausschuss: Kons. Günther Renner

Handbuch-Ausschuss:

- Vorsitzender: Kons. Manfred Müllner

Nachwuchs-Ausschuss:

- Vertreter der LTTV-LZ-TrainerInnen: Philipp Aistleitner
als Vertreter der Präsidentenkonferenz: Ernst Promberger

Schulsport-Ausschuss:

- Vorsitzender: Klaus Angleitner, BEd.

Sport-Ausschuss:

- Spielervertreterin: Sofia Polcanova
als Vertreter der Präsidentenkonferenz: Ernst Promberger

Ausschuss für Internationales:

- Mitglied: Robert Renner

90 Jahre – IST-Stand

Die Bilanz des OÖTTV zum Saisonbeginn 2022/23:

170 Vereine, davon 15 Spielgemeinschaften
4.325 gemeldete SpielerInnen (4.009 männlich, 316 weiblich)

Superleague-Damen-Vereine:

- LINZ AG Froschberg
- LZ Linz-Froschberg

Vereine in der win2day 1. Damen-Bundesliga oberes Play-off:

- LINZ AG Froschberg 1
- LZ Linz-Froschberg

Verein in der 1. Damen-Bundesliga unteres Play-off:

- Vorchdorf 1

Vereine in der 2. Damen-Bundesliga:

- LINZ AG Froschberg 2
- TuS Raiffeisen Kremsmünster 1

Superleague-Herren-Verein:

- TT-Linz International

Vereine in der win2day 1. Herren-Bundesliga oberes Play-off:

- SPG Felbermayr Wels 1
- SPG Linz 1

Vereine in der 1. Herren-Bundesliga unteres Play-off:

- SPG Felbermayr Wels 2
- ASKÖ Glas Wiesbauer Mauthausen 1
- TTC Biesenfeld Linz 1

Verein in der 2. Herren-Bundesliga:

- SPG muki Ebensee 1

livingbistro
catering
gourmet-entertaining



Messeplatz 2, 4600 Wels

www.livingbistro.com

Präsidententafel



Martin Bartenstein
(Gründungsmitglied- 1. Verbandskapitän)
1933 - 1938



Franz Märzendorfer
(Gaufachwart d. NSRL)
1938 - 1942 (Auflösung)



Oberst a. D.
Eduard Schröder
(Gründungsmitglied 1946 - 1963)



Ehrenkonsulent
Walter Siegel
1963 - 1980



Konsulent
Josef Hasibeder
1980 - 1991



Konsulent
Hams Friedinger
1991 bis heute



geschäftsführender Präsident
Ernst Promberger
2019 bis heute



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
OÖ. Tischtennisverband, 4021 Linz, Waldeggstr. 16

Redaktion: Andreas Promberger, Wilhelm Resch.
Für den Inhalt verantwortlich: Kons. Hans Friedinger,
Ernst Promberger.

Satz, Gestaltung: Karl Klug
Druck: DigiCut

Offenlegung nach § 25 des Pressegesetzes: Der OÖ. Tischtennisverband ist eine gemeinnützige, nicht auf Gewinn zielende Einrichtung zur Vertretung der Interessen des Tischtennissports in OÖ.

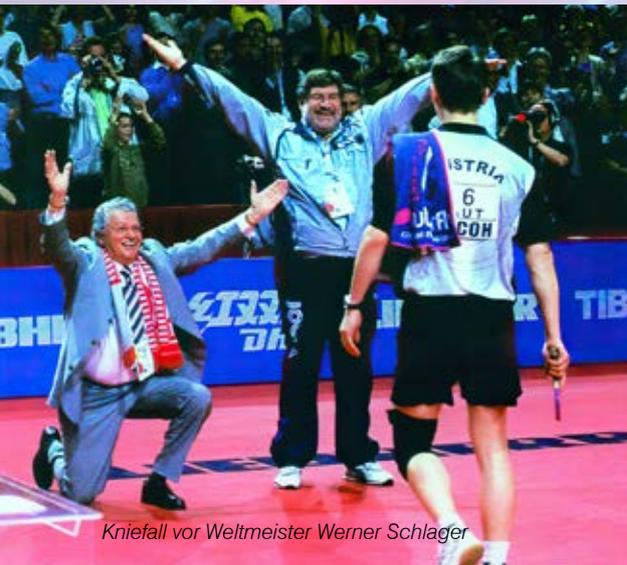
Präsident Konsulent
Hans Friedinger

*Ein Leben für den
 schönsten Sport*

Hans Friedingers Wirken ist beispiellos „Sir des Tischtennisports“, „Der Weltmeister-Macher“, „Mr. Tischtennis“, „Don Quichote des TT-Sports“ ... bei den Recherchen zu Hans Friedinger, seines Zeichens OÖTTV-Präsident, stößt man auf sehr wertschätzende Schlagzeilen, für die der umtriebige Katsdorfer zeit seines Lebens gesorgt hat. Hans kennt man auf der ganzen Welt, nicht nur in der Welt des Tischtennisports. Mit seiner unnachahmlichen Art drückt er dieser Sportart seinen Stempel auf und das seit mehr als 63 Jahren. Sein Organisationstalent machte ihn im zarten Alter von 19 Jahren zum Leiter der Tischtennissection des ATSV Katsdorf. Dies war der Beginn einer außergewöhnlichen Karriere, die aber nicht nur auf den Sport beschränkt blieb. Beruflich führte sein Weg bis zur Prokura der Baufirma Swietelsky, privat ist er bis zum heutigen Tag glücklich mit seiner Frau Friederike verheiratet und stolz auf seine Kinder und Enkelkinder. 1973 wird Hans Friedinger zum OÖTTV-Sportwart bestellt, seit 1991 steht er dem oö. TT-Verband als Präsident vor. In seine Zeit als Sportdirektor des ÖTTV (1999-2014) fallen die größten Erfolge im heimischen



TT-Sport. Unvergessen sein „Kniefall“ vor Werner Schlager, als dieser 2003 in Paris sensationell den Weltmeistertitel gewinnt. 2005 kehrt Liu Jia mit dem Europameistertitel aus dem dänischen Aarhus nach Österreich zurück. Acht Jahre (2013 – 2021) steht Hans Friedinger dem Nationalverband als Präsident vor, 2021 wird er Ehrenpräsident des ÖTTV. Unter seiner Ägide wurden Großveranstaltungen in Österreich derart professionell ausgerichtet, dass unser „kleines“ Land international höchste Anerkennung bekam. Beispiele sind die Junioren-WM 2005, der World Team Cup 2009, Women's World Cup 2014, Europa Top 12 oder die Turniere der Platin Tour und Europaligen. Langjährige Weggefährten im Verband schätzen sein Verhandlungsgeschick und sein Durchsetzungsvermögen. Fünf Entsendungen zu Olympischen Spielen als Funktionär zeigen den Stellenwert Friedingers im österreichischen Sportgeschehen. Im Laufe der Jahre durfte Hans Friedinger viele Auszeichnungen entgegennehmen, so z. B. 1995: Konsulent für das OÖ. Sportwesen (OÖ. Landesregierung) 2009: Kristall „Funktionär des Jahres“ durch die Bundessportorganisation. 2014: Ehrenring der Gemeinde Katsdorf. 2019: Goldener Leo für das Lebenswerk (Sportland OÖ/OÖN) Auf was er in Zukunft nicht verzichten möchte, sind die Spaziergänge mit seiner Frau im schönen Mühlviertel und sein Jaguar, mit dem er im Reigen des „schönsten Sports“ von Besprechung zu Besprechung eilt.



Kniefall vor Weltmeister Werner Schlager



Europameisterin Sofia Polcanova



Sie prägten den österreichischen TT-Sport
 Liu Jia, Werner Schlager

Ehrenring der Gemeinde Katsdorf durch Bgm. Ernst Lehner



Verbandsausflug ins Mühviertel

Vorstandsausflug ins Salzkammergut



Einladung zur Casino-Meisterfeier



Das beste Team: Friederike und Hans Friedinger



Sieger in der Kategorie „Funktionär des Jahres 2009“



Wirt: Hans Friedinger,



Der „Goldene Leo“ für das Lebenswerk



Die olympische Delegation wird von Bundespräsident Heinz Fischer verabschiedet

90 JAHRE OÖTTV

Verfasser: Kons. Willi Resch/Andreas Promberger

Heuer, im Jahr 2023, feiert der OÖTTV sein 90-jähriges Bestehen.

Ein wahrlich stattliches Alter, das umfangreiche Recherchen nötig gemacht hat, um die sportlichen Highlights und Meilensteine der einzelnen Jahre zusammenzutragen und auszuforschen.

Aufgrund der Fülle an Ereignissen in neun Dekaden kann kein Anspruch auf Vollständigkeit bestehen. Was aber feststeht: Aus dem zarten Pflänzchen, das 1933 gesetzt wurde, hat sich ein prächtiger Baum entwickelt, der starke Wurzeln hat und immer wieder neue Triebe hervorbringt. Dem „Langzeit-Präsidenten“ des OÖTTV, Kons. Hans Friedinger, ist es zu verdanken, dass sich der öö. Landesverband zum Nr. 1-Tischtennis-Landesverband in Österreich entwickelt hat. Dies gilt sowohl für die Anzahl der Mitglieder in unserem Verband (4.325 gemeldete Spieler und Spielerinnen in 170 Vereinen), als auch für den Ruf, den wir als Veranstalter von Großereignissen weltweit genießen. Auch National ist das Nachwuchsturnier in der Tipsarena auf über 50 Tischen und mit rund 250 Teilnehmer:innen ein österreichweit einmalige Veranstaltung und Fixtermin im ÖTTV Terminkalender.



Mit der Ausrichtung der Tischtennis-Europameisterschaft 2024 in Linz wird die Tischtennis-Erfolgsgeschichte fortgeschrieben. Aber zuerst kehren wir zu unseren Anfängen zurück.

Von der Steinzeit bis zu den Wurzeln des organisierten Tischtennis:

Man erinnere sich: Tischtennis wurde 1878 zum ersten Mal auf einer Postkarte erwähnt – als Ursprungsland unseres beliebten Sportes gilt daher England und nicht, wie oft behauptet, Ostasien. Ab 1890 wurde durch die Entwicklung von Zelluloidbällen Tischtennis zu einem ernstzunehmenden Gesellschafts- aber auch Wettkampfsport. 1902 fand in Wien das erste Turnier um die Wiener Meisterschaft statt. Erst 1920 fand jedoch durch Gründung nationaler Verbände, einheitlicher Regeln und Austragung nationaler Meisterschaften Tischtennis seinen Durchbruch. In Österreich wurde 1923 der Wiener Tischtennisverband (11 Vereine) mit dem heute ältesten Tischtennisclub des Kontinents, dem „Badener AC“, gegründet. Dieser Verband wurde 1926 in den „Österreichischen Tischtennisverband (ÖTTV)“ umgewandelt. Im Dezember 1926 des selben Jahres wurde auch

die „International Table Tennis Federation (ITTF)“ ins Leben gerufen, mit Österreich als Gründungsmitglied.

Erst 7 Jahre später erfolgte am 19. März 1933 auch die Konstituierung des OÖ-Landesverbandes. Den 5 Gründungsvereinen Gmundner Schwimmklub, Heeresschule Enns, Welser Sportklub 1912, TTV Schwarz-Grün Linz und 1. Linzer TT-Klub standen als erster Verbandsausschuss Gustav P. Horn als Vorsitzender, Major Schröder (Stellvertreter), Walter Siegel (Zahlmeister), Frau Hella v. Hartl (Schriftführerin), Martin Bartenstein (Verbandskapitän), sowie Karl Fellner u. Obstlt. Rene Eberle als Beisitzer vor. Ein Jahr später, am 4. November 1934, erfolgte die Aufnahme in den Österreichischen Tischtennisverband.

Es geht los:

Im Jahre 1937 spielten bereits 36 Mannschaften in der Meisterschaft, ehe durch die Ereignisse im März 1938 (Einmarsch Hitlers, 13. 3.) der Vorstand seiner Funktion entoben wurde. An seiner Stelle wurde Franz Märzendorfer als Gaufachwart des NSRL eingesetzt. Der ziemlich radikal gestoppte Spielbetrieb hielt sich noch bis 1942 am Leben, als dann laut Bescheid des Gaufachamtes für Oberdonau noch im selben Jahr die Auflösung des OÖTTV verfügt wurde. Der zweite Anfang wurde 1946 gewagt.

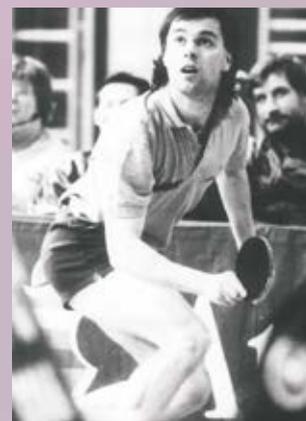
Nach dem Krieg stand der OÖ Tischtennis sport vor dem Nichts – keinerlei Unterlagen, die Vorstandsmitglieder in alle Winde zerstreut. Nur dem eisernen Willen dreier ungebrochener Tischtennisenthusiasten, Ernst Jungbauer, Franz Pils und Walter Siegel ist es zu verdanken, dass ein neuer Vorstand mit Präsident Oberst a. D. Schröder, Vizepräs. Fritz Lackinger, Schriftführer Fritz Schobesberger, Kassier Berger, Verbandskapitän Franz Pils und den Beiräten Dir. Gürtler u. Franz Oberreither gebildet werden konnte und jeder politischen Überprüfung widerstand. Nun formierte und entwickelte sich die Tischtennisfamilie rasch neu. Ohne den bisherigen Serien-Landesmeister, Schwimmklub Gmunden, kämpften 10 Klubs, LASK, Breitbrunn, U. Wels, Schwarz-Grün, Welser SK, HAKOAH, Sportfreunde, Hertha Wels, ATV Linz und ÖTSV Steyr in der Saison 1947/48 um die Nachfolge, die in dieser Reihenfolge entschieden wurde.

Auch die Damenmeisterschaft schaffte einen Neubeginn, mit dem Ennsener Sportklub vor Breitbrunn, U. Wels, ÖTSV Steyr, LASK, Welser SK, Westbahn und Sportfreunde als erstem Landesmeister. 1949 spielten bereits 67 Mannschaften wieder in der OÖ-Meisterschaft, und der SC 60 Breitbrunn (Nähe Horsching) errang mit seiner Damenmannschaft den ersten Staatsmeistertitel für OÖ.

Der junge Welser Otto Greif wird erster Österreichischer Meister im Einzel in der Jugend. Schon in der Saison 1953/54 scheint der OÖTTV nicht nur als mitgliederstärkster Landesverband auf, sondern mit Harald Beer, der 6 Jahre den OÖ-Tischtennis sport beherrschte (13 LM-Titel, 6x im Einzel), Fr. Schaffelleitner, Fr. Musner, Pilz, Hernler, Jany,... schloss man auch leistungsmäßig auf.

Zwanzig Jahre nach seiner Gründung verlieh der OÖTTV 1953 die Ehrenmitgliedschaft seinen Gründungsmitgliedern Oberst Schröder, W. Siegel, Dr. E. Brandes, K. Fellner u. Fr. Hella v.Hartl. 1 Jahr später reihte sich noch Fr. Herta Siegel dazu. 1955 wurden erstmals Ehrenzeichen des OÖTTV verliehen: Gold (Oberst Schröder, W. Siegel), Silber (Fr. Staffeleitner, Beer, Eisenhuber, Märzendorfer, Pils, Wolf), Bronze (Fr. Blahs, Bräuml, Decker, Fed, Prof. Hemmelmayer, Hofmann, Pilz, Pollanz, Schobesberger). 10 Jahre nach seiner Wiedergeburt gehörten dem OÖTTV 87 Vereine, von denen jedoch nur 68 mit 168 Mannschaften an der Meisterschaft teilnahmen, an. 1957 ging zudem ein neuer Stern am OÖ-Tischtennishimmel auf: Die Steyrerin Margit Wanek startete ihre erfolgreiche Karriere mit dem ÖM-Titel in der Jugend, zu dem sich auch in der Allgem. Klasse insgesamt 42 Landesmeistertitel (13 im Einzel) und 3 Staatsmeistertitel gesellten. 29!-jährige TT-Geschichte schrieb sie allerdings auch bis lange nach ihrer sportlichen Bilderbuchkarriere als fachkundige Verbandssekretärin Margit Wurzer. Am 29. Mai 1962 wurde die Österr. TT-Staatsliga ins Leben gerufen. Am 16./17. Juni 1962 fand in der Bundessporthalle Riedenburg in Salzburg das Qualifikationsturnier statt. Erste Staatsliga-Mannschaft Oberösterreichs war Rekordlandesmeister Union Gmunden (der Nachfolgeverein des Gmundner Schwimmklubs), 1968 folgte ihm der SK Vöest und 1971 die DSG U. Waldegg Linz. Am 13. 2. 1965 verlor der OÖTTV seinen Gründungspräsidenten im Alter von 77 Jahren, Herrn Oberst Schröder, der beinahe 20 Jahre (bis April 1963) die Geschicke unseres Landesverbandes gelenkt hatte.

Viele der damals erfolgreichen Jugendlichen, wie Th. Hocheneder, Schimetta, P. Kranzmayr, Petra Palmi, Pöstlberger, Preishuber, J.M. Friedinger, Schaufler, Hasibeder, Oberperfler, Ransmayr, Pölgutter, Doppermann, Th. Wimmer stehen noch heute im Wettkampf. Vor allem einer der talentierten Jugendlichen startete durch: Mit 3 österr. Schülertiteln begann seine Tischtennis-Lebenslaufbahn. Unser heutiger TT-Landestrainer Hannes Seyer



1. Profispieler aus OÖ
Dieter Palm



v,l,n,r. H. Rudlstorfer, D. Palmi, F. Schmalhafer, G. Schaufler Th. Hocheneder, J. M. Friedinger, G. Hocheneder, H. Friedinger

Der Lohn der Arbeit schlägt seine Wurzeln:



Margit Wanek (Wurzer): Vielfache Landesm. und 2-fache Staatsm.



zweifacher Staatsmeister
Franz Thallinger
(Union VKB Gmunden)

Die Krönung brachten unserem Verband die ersten Staatsmeistertitel 1959 durch Margit Wanek (verehelichte Wurzer – auch 29 J. Verbandssekretärin) im Damen Einzel und Doppel sowie im Herren Einzel durch Franz Thallinger im Jahre 1970, dem ein weiterer 1973 folgte, Teamberufungen stellten sich ein. Schon 6 Jahre später, 1976, feierte der OÖTTV seine nächsten Staatsmeister im Doppel mit Herbert Suda/ Kurt Zwicklhuber und 1 Jahr darauf mit dem Wahl-Oberösterreicher Günther Heine überraschenderweise im Herren-Einzel. Nun folgte eine längere Durststrecke, bescheidene Erfolge beschränkten sich vor allem auf den Jugendsektor, doch ab 1977/78 ging es wieder Schlag auf Schlag. Vor allem ein Mann/Bub schrieb OÖ-Tischtennisgeschichte als Nationalspieler und späterer Profi mit Doppel-Staatsbürgerschaft - Dietmar Palmi von A. Linz/Stamm (heute Altstadt).

schaffte es vom Jungstar bis ins Nationalteam. Ihm gelang vor dem Abtritt von der Aktivzeit als Leistungssportler noch ein letztes Highlight, Werner Schlager aus dem Team zu boxen und die erste WM-Teilnahme (Chiba/Japan) eines Oberösterreichers für sich zu behaupten. Im Mai 1980 übergab Gründungsmitglied und Langzeitpräsident Walter Siegel die Geschicke des Landesverbandes in die Hände von Josef



„Hofübergabe“ Ehrenpräsident Kons. Walter Siegel mit Josef Hasibeder

Hasibeder, der sie bis 1991 lenkte und in dessen Ära die Ausrichtung der TT-Jugend-Europameisterschaften 1985 in Linz den Veranstaltungshöhepunkt darstellt.

Schule und Sport – Symbiose des Erfolges:

1989 wurde mit der Gründung des Leistungssportzweiges im BORG Honauerstraße in Linz ein Meilenstein in Richtung Spitzensport gesetzt. Ab 1991 arbeitete Mag. Hannes Seyer



„Unsere BORG-Talente - Garanten für eine erfolgreiche TT-Zukunft“
hinten v. l.: Michael Hauer, Hannes Weinberger, Stojan Plavsic,
Sebastian Ulbing, Philipp Aistleitner, Klaus Angleitner, Franziska Wex,
Landestrainer Mag. Hannes Seyer, Evelyn Resch

seitens des Landes OÖ als hauptberuflicher TT-Landes-trainer im BORG für Leistungssport. Diese Institution gilt nach wie vor als unbestrittene Talenteschmiede des Sports. Eine beachtliche Zahl von ca. 50 Jugendlichen lernte diesen bedingungslosen Einsatz fordernden Schulzweig kennen, nicht alle wollten diesen zeit- und trainingsintensiven Weg aber auch zu Ende gehen. Seit 2010 wurde mit Philipp Aistleitner ein weiterer OÖTTV Trainer installiert. Bisher absolvierten folgende TT-SpielerInnen das BORG für Leistungssport (1991 – 2008): Christoph Leiss, Anita Renner, Mario Waser, Bernhard Humer, Andrea Mayrhofer, Franz Dirisamer, Bernhard Presslmayr, Evelyn Resch, Franziska Wex, Stojan Plavsic, Klaus Angleitner, Johannes Riedler, Sebastian Ulbing, Moritz Strobel, Markus Raab, Michael Leonhartsberger, Florian Gebetsberger, Philipp Wellinger, Simon Oberfichtner, Martin Schaumberger, Georg Award, Thomas Grininger, Felix Waibel. Seit dem Schuljahr 2008/09 ist auch der Besuch der Sport-Handelsschule möglich. Derzeitige Schüler: Florian Helming, Christoph Krieger.

Neue Wege

Mit der Generalversammlung am 13.4.1991 wurde Prok.



Ehrenmitglied LH - Dr. J. Pühringer
gratuliert Kons. Hans Friedinger zur Präsidentenwahl

Kons. Hans Friedinger zum Präsidenten des OÖTTV gewählt. Die Jahre seither bewiesen - ein wahrer Glücksgriff: Als Mann der Wirtschaft führte er auch den OÖTTV auf neue Pfade, was Akquirierung zusätzlicher Geldmittel, Medienvermarktung, Sportgroßveranstaltungen, neue Technologien und innovative Verbandsstrukturen anbelangt. Aus den Berichtsprotokollen der Generalversammlungen seien nur bruchstückhaft die Meilensteine der letzten 15 Jahre noch einmal beleuchtet:

1993: 196 Vereine, 2 A-Liga-Vereine: DSG U. Waldegg Linz (Herren), A. Foschberg (Damen), Aufstieg von A. Vöest, 60 Jahr-Feier mit Staatsmeisterschaften in Perg (Zuschauerrekord). Einstieg in eine damals nicht abzusehende Erfolgs-story unseres Nachwuchses mit 10 österr. Nachwuchstiteln unter dem langjährigen Jugendwart Günter Renner u. Schüler-/Unterstufenwart Otto Kefer (5x Ust., 4x Schüler: Preßlmayer, F. Dirisamer, A. Mayrhofer, Fink; 1x Jugend: M. Rabl Aktivierung und Neuausstattung des Verbandssekreta-



Sekretariatseröffnung 6. 10. 1998. stehend: Vizepräs. Willi Resch,
sitzend: Präs.Kons. H. Friedinger, M. Wurzer, Vizepräs. M. Müller

riats in der Waldeggstraße, im November findet erstmals der TT-Grand-Prix Linz, Kategorie A mit 40.000 Dollar Preisgeld statt.

Ein Jahr später errangen wieder die selben Nachwuchshoffnungen weitere 6 österr. Meistertitel. 2 Europaliga-Spiel-Ausrichtungen (St.Valentin: Österreich-England/Herren, A. Katsdorf: Österr.-Dänemark/Damen) legen den Grundstock für viele große internationale Tischtennisereignisse in den nächsten Jahren.

1994: Veranstalter St. Valentin zeigte erstmals auf, wie Länderkampfstimmung sein sollte, als beim 4:2 Sieg über Belgien ca. 1000 Zuschauer die Sporthalle in Langenhart in einen Hexenkessel verwandelten und die siegreichen Heroen auf Schultern hinausgetragen wurden.

1995: Ausrichtung Skoda-TT-Grand-Prix-Linz, vor allem auch das Europaliga-Spiel gegen Schweden (1:4) in Gmunden erweckte wegen des Zuschauerrekordes das mediale Interesse.

1996: 8 österr. Nachwuchs-Meistertitel durch A. Mayrhofer, S. Schrittwieser, B. Preßlmayer, F. Dirisamer, D. Renner, S. Hackl, M. Dirisamer, M.Lang, Ph. Aistleitner.

1997: Mit Vöest, SPG Attnang/Wartberg, Waldegg und Altstadt beanspruchen wir bereits ein Drittel der Herren-A-Liga-Plätze, Mauthausen steigt aus der B-Liga auf. Damen-Superliga-Verein A. Froschberg startet eine unvorstellbare Karriere. Besonders hervorgehoben wird der Nachwuchs, incl. Junioren: Nicht weniger als 48%, das sind 14 von 29 der österr. Nachwuchstitel und 1/3 aller möglichen der 107 Medaillen gehen nach Oberösterreich. Der AGFA-TT-Premium-Grand-Prix avanciert zur TOP-Veranstaltung mit einem Gesamtvolumen von 4,3 Mio.S (313.000 €).

1998: Am 23. Jänner scheidet Ehrenpräsident Walter Siegel nach langem Leiden im 87.Lj. aus dem Leben. Ihm blieb es vorbehalten, als erster Österreicher mit dem offiziellen Titel „Konsulent der Landesregierung für das Sportwesen“ ausgezeichnet zu werden. Als Gründungsmitglied des ÖTTV und 20-jähriger OÖTTV-Präsidentschaft (von April 1963 – Mai 1983) bleibt ihm ein Ehrenplatz in der TT-Verbands-geschichte. Ein Generalversammlungsbericht der Superlative erwartete im Mai die 198 (bisheriger Höchststand) beim Verband gemeldeten Vereine: 15 von 29 möglichen österr. Meistertiteln gingen an den OÖTTV (5 v. 7 bei den Junioren, 6 v. 7 bei der Jugend, 1 Schüler- sowie 3 Unterstufentitel). In der Person der blutjungen eingebürgerten Chinesin von A. Froschberg, Liu Jia, geht ein neuer Stern am Tischtennismittel auf und sie holt nach langer Durststrecke wieder 2 Staatsmeistertitel in der Allgemeinen Klasse (Einzel und Doppel mit Edith Glanzer) nach Oberösterreich. Frenetisch feierten die Zuschauer der randvoll gestopften Gallneukirch-

Meister durch A. Erdgas Froschberg sowie die 17! österr. Meistertitel im Nachwuchsbereich, incl. Junioren. Angesichts dieser fulminanten Erfolge wird der Posten eines Vizepräsidenten des Spitzensports installiert. Der TT-Grand-Prix findet erstmals in Wels statt.



Ehrenmitglied LH - Dr. J. Pühringer

2000: A. Erdg. Linz-Froschberg etabliert sich als europäischer Spitzenklub mit dem Erreichen des ETTU-Meistercup-Halbfinals und wird österreichischer Mannschafts-Staatsmeister sowie 2. der Damen-Superliga. Liu Jia wird 3fache Staatsmeisterin (Einzel, Doppel mit Mayrhofer A., Mixed mit B. Preßlmayer) und 2fache Jugend-Europameisterin (Einzel, Mixed); 14 Nachwuchstitel (Liu, Ev. Resch, St. Rapp, A. Tolley, B. Seiwald, M. Dirisamer, V. Heine, D. Ablinger, Ph. Aistleitner, K. Angleitner, St. Haidl). Bei den TT-Europameisterschaften in Bremen stellt OÖ gleich 3 Teilnehmer (Liu Jia, A. Mayrhofer, Bernh. Preßlmayer). Liu Jia qualifiziert sich erfreulicherweise für die Olympischen Spiele in Sydney (17. Rang; sie wird dabei von Delegationsleiter ÖTTV-Sportdirektor Präs. Friedinger und Bundestrainer Liu Yan Yun begleitet) und wird erstmals OÖ-Sportlerin des Jahres. Ewig in Erinnerung wird allen Fans das Länderspiel in Waizenkirchen bleiben: tolle Stimmung samt Kulisse, originelle Einlagen (Weixing wird als neugebackener Staatsbürger von einem Krampus im Buckelkorb hereingetragen) und ein erfreulicher Sieg über Weißrussland.



Ein historischer Sieg: Österreich bezwingt Weltmacht Schweden 4: 2 in Gallneukirchen am 27. Jänner 1998

ner Gushalle die Österr. Nationalmannschaft beim historischen 4:2 Sieg gegen die TT-Weltmacht Schweden.

1999: Nach 29! Jahren nimmt die Tischtennisverbandssekretärin, MuBA-Obfrau und legendäre Erfolgs-TT-Spielerin Margit Wurzer Abschied vom Verband. Präs. Friedinger verleiht ihr die Ehrenmitgliedschaft und dankt für die unzählbaren Verdienste. Ihr folgt Frau Christa Wellinger in dieses schwierige Amt. Aus sportlicher Sicht glänzen die 2 Staatsmeistertitel Liu Jias (Einzel und Mixed mit Bernhard Preßlmayer), das Erreichen des 1/4-Finales im



Gen.-Sekt. Christa Wellinger mit Gatten Walter.

Damen-Europacup der



3 Oberösterreicher bei Olympia 2000 in Sydney. H. Friedinger, Judith Herczig, Liu Jia, Bundestr. Liu Yan Yun

2001: Heuer war vom 3.- 4. Februar sogar Europas Tischtenniselite beim Europa-Top-12 in Wels zu Gast. 2 Staatsmeistertitel durch Liu Jia (Einzel u. Doppel mit Mayrhofer), der Meistertitel in der Damen-Superliga durch den österr. Mannschaftsmeister A. Erdg. Linz-Froschberg sowie 7 Nachwuchstitel sprechen wieder für sich. Liu Jia erringt bei den TT-Weltmeisterschaften in Japan/Osaka den hervorragenden 5. Rang im Einzel und auch Andrea Mayrhofer krönt ihre Karriere mit ihrer WM-Teilnahme. Der OÖTTV richtet zudem im Rahmen der Alpen-Adria-Spiele in Bad Goisern die TT-Bewerbe (3 Medaillen für OÖ) in Obertraun aus.



Alpen Adria / Obertraun 2001

2002: Sportlich übertrafen die Bronze-Medaillen (Mixed u. Doppel) durch Liu Jia bei den Europameisterschaften wohl alles, die 3 Staatsmeistertitel ergänzten nur diesen Erfolg. Insgesamt errangen unsere SpielerInnen 46! Medaillen auf nationaler Ebene (15xG/13S/18Br), der bisherige absolute Rekord. Neben Liu wird auch A. Mayrhofer zu den TT-Europameisterschaften in Zagreb nominiert. Die OÖ-Übermacht im Nachwuchsbereich wird aber bei den Teilnehmern an der TT-Jugend-Europameisterschaft in Moskau deutlich: Gleich 6 Teilnehmer kommen aus OÖ: K. Angleitner, St. Plavsic, H. Weinberger, F. Wex, V. Heine, Ev. Resch. Liu Jia gewinnt abermals die OÖ-Sportlerwahl des Jahres.

Großartige Erfolge feiert auch der Spitzenklub A. Froschberg mit dem Erreichen des Halbfinals im ETTU-Meistercup, dem Meistertitel in der Superliga und dem Damen-MM-Staatsmeistertitel, DSG/U. Waldegg wird Herren-MM-Vizestaatsmeister.

Endgültig etabliert sich die U. Waizenkirchen als hervorragender Europaliga-Ausrichter: Eine zum Bersten gefüllte Halle sowie begeisterte Zuschauer konnten leider trotzdem die Österreicher nicht zum Sieg gegen Frankreich treiben.



Erfolgreichstes Europa Derby von Chen Weixing in Waizenkirchen

2003: Nach den großen Feierlichkeiten anlässlich des 70ers unseres Verbandes im Rahmen der Staatsmeisterschaften in Perg (Ausrichter sind A. Mauthausen u. U. Saxon) verweist die Generalversammlung wieder auf stolze 35 Medaillen (10G/10S/15Br). Waren früher Staatsmeistertitel sehr sehr rar, zählen sie inzwischen zum Fixum der Medaillenausbeute, diesmal durch Liu/Preßlmayer im Mixed.

A. Froschberg dringt im ETTU-Meistercup bis ins Halbfinale vor, erreicht den 3.Rang in der Superliga und sichert sich wieder den Meistertitel in der Damen-STMM, A. Lenzing wird bei den Damen und A. Mauthausen bei den Herren zusätzlich Dritter.

2004: 42 Medaillen (15G/10S/17B) runden die kontinuierliche Nachwuchsarbeit, vor allem auch im BORG für Leistungssportler, ab. Durch das hohe Niveau und die Ziel-

orientiertheit in unserem Verband suchen immer wieder gerade auch hochkarätige Nachwuchsspieler innerhalb des ÖÖTTVs ihre neue sportliche Heimat. Bei der Jugend-EM in Belgrad erreichen Ph. Aistleitner und Feng Xiaoqan im Doppel sowie Daniel Habesohn sowohl im Einzel als auch im Doppel hervorragende 5. Plätze. In der Mannschaft werden sie Sechste. Seinen größten Erfolg feiert auch A. Froschberg im ETTU-Damen-Meistercup mit dem Erreichen des Finales und 2. Platzes, zudem 2. in der Superliga und Staatsmeister in der Damen-MM. Liu Jia gewinnt außerdem die World Tour Brasilien Open. Ein voller Erfolg werden der TT-GP in Wels, ebenso die Internat. Jugendmeisterschaften von Linz, sowie die Damen-Länderspiele gegen Weißrussland, Ukraine und Deutschland sowie gegen Ungarn bei den Herren.



Toni Polster gratuliert „Susi“ Liu Jia zur Sportlerin des Jahres

2005: Als Veranstaltungs-Highlight unserer Verbandschronik darf ohne Zweifel die Junioren-WM in der Intersport-Arena bezeichnet werden. Sie sollte als Präferenz für die Vergabe der Allgem. Weltmeisterschaften dienen. Trotz exzellenter Organisation wurde die WM (durch eine Blockade Afrikas) jedoch nicht an Linz vergeben. Doch auch sport-



Unsere Europameisterin Liu Jia, Karl Jindrak und Werner Schlager mit LH. J. Pühringer, ÖÖTTV Präs. H. Friedinger, ÖTTV Präs. Dr. G. Forsthuber

lich wurde 2005 zum Jahr der Jahre. „Susi“ Liu Jia gelangen der Europameistertitel und ein 3. Platz im Mixed bei den EM in Aarhus. Zudem wurde sie bei der WM 5. im Mixed und krönte sich im Europa-Top-12 zur Siegerin. Der 3fache Staatsmeistertitel (mit Preßlmayer im Mixed und Heine im Doppel) scheint nur mehr eine logische Konsequenz. Auch unser männliches Pendant, Feng Xiaoqan, startet seine Erfolgsstory: 2. bei den Internat. Meisterschaften von Linz und

3.! bei den Jugend-Europa-Top-12. Bei der Jugend-EM in Prag überzeugt er mit einem 3. im Einzel, mit seinem Partner Fegerl im Doppel mit einem 2. Platz und einem 3. in der Mannschaft, sowie einem 2. Platz im Mixed. 37 Medaillen gehen bei Österr. Titelkämpfen wieder an OÖ (14G/10S/13Br). A. Froschberg wird 3. beim ETTU-Cup, 2. in der Superliga und Staatsmeister in der Damen-MM, A. Mauthausen Vizestaatsmeister-MM bei den Herren.

2006: Nur um 1 Medaille wurde der bisherige Rekord ver säumt. 45! Medaillen wanderten erneut ins Land ob der Enns (16G/9S/20B). Die „Goldenen“: Liu Jia, Veronika Heine, Bernhard Preßlmayer, Feng, Stefan Fegerl, Dominik Habesohn, Martha Wellinger, Li Quianbing, Christoph Reiter, Michael Leonhartsberger, Martin Leonhartsberger, Martin Botzheim, Bernhard Doppelbauer, Huemer Markus und Philipp Wellinger. Liu Jia wird 2. beim Europa-Top-12 in Kopenhagen. A. Froschberg gelangt ins Halbfinale des ETTU-Cups, siegt in der Superliga und erringt Staats- u. Vizestaatsmeistertitel bei der Damen-MM. A. Mauthausen wird 2. bei den Herren. Waizenkirchen und St. Georgen im Attergau richten die Länderspiele gegen Polen (Damen) und Kroatien (Herren) aus.

2007: Ein Jahr der Veranstaltungen: TT-Grand-Prix (Austrian Open) mit einem Rekord-Preisgeld von 100 000 Dollar, Alpen-Adria-Spiele in Kremsmünster, Internat. Jugend-Meisterschaften von Linz und Bundesmeisterschaften der Schulen in Vorchdorf. Liu Jia wird 3. beim Europa-Top-12 in Arrezzo und gewinnt die World Tour German Open, Martin Leonhartsberger Sieger im Herren-Doppel bei den Alpen-Adria-Spielen und Presslmayer, Liu Jia, Heine und Petzner 5. in den Mannschaftsbewerben bei der EM in Belgrad. 27 Österr.-Medaillen enttäuschen heuer den erfolgsverwöhnten Betreuerstab (12G/4S/11B). Unsere Titelträger:



Bernhard Presslmayer als Oberösterreichs Nr. 1 bei der erfolgreichen EM 2007

STM: 3x Liu Jia DE, DD, Mixed, Martina Petzner DD, Bernhard Presslmayer Mixed; Jun.: Mannschaft männl. und weibl., 2x Veronika Heine DD, Mixed, 1x Martha Wellinger DD, Stefan Fegerl Mixed; Jugend: Mannschaft männl., M. Raab/Chr. Reiter HD, M. Wellinger/Chr. Reiter Mixed. Froschberg sichert sich wie gewohnt Superliga und Staats- sowie Vizestaatsmeistertitel in der Damen-EM, A. Mauthausen 2., sowie SPG Wels u. A. Froschberg 3. Bei den Herren.

2008: Im Rahmen der Staatsmeisterschaften wird im wunderschönen Ambiente des Minoritenklosters in Wels die 75-Jahr-OÖTTV-Feier mit vielen Ehrungen begangen. Veranstaltungshöhepunkte waren die Austrian-Open in Wels und die Jugendsuperliga für sämtliche Leistungsgruppen auf 54!! TT-Tischen in der Intersportarena in Linz/Gugl. Bei der Mannschafts-WM in China belegen unsere Damen (Team=OÖ-Auswahl: Liu Jia, Li Quianbing, V. Heine, M. Petzner) den 6. Platz, die Herren (Presslmayer) werden 9. Heine, Liu und Quianbing schaffen auch die Olympiaqualifikation für Peking und beenden dort den Team-Bewerb mit dem 7. Platz. Zuvor erscheint über Liu Jia auch ihr Buch „Peking und zurück“, in dem ihr Lebenstraum einer Olympiamedaille zum Ausdruck kommt – leider scheitert sie schon in der 1. Runde. Die Revanche gelingt jedoch am 23. November, wo sie ihre Bezwingerin niederringt und die German-Open gewinnt. Ding Yi von A. Mauthausen wird Senioren-



Ding Yi, das war Weltklasse!
ÖTTV-Präsident Hans Friedinger (links)
und Mitspieler Bernhard Presslmayer (rechts)
gratulieren Senioren Weltmeister Ding Yi beim Empfang in Mauthausen

Weltmeister in der Königsklasse (40-49J.) in Rio de Janeiro. TTC-Linz AG-Froschberg holt sich erneut den MM-Staatsmeistertitel sowie den 2. Platz in der Superliga und auch unter LZ-Linz AG-Froschberg den 3. Platz bei den Damen. Bei den Herren werden A. Mauthausen und TTC-Linz AG-Froschberg 3. 41 Medaillen (12/G, 9/S, 20B) erkämpfen unsere Athleten bei den div. Österr. Titelkämpfen. Unsere Titelträger: STM: 3x Liu Jia DE, DD, Mixed, M. Petzner DD, B. Presslmayer Mixed; Jun.: Mannschaft ml., 2x Feng Xiaoquan HE, HD, St. Fegerl HD; Jug.: Mannschaft ml., Dominique Plattner HD; Unterst.: 2x Philipp Wellinger HE, HD

2009: „Susi“ Liu Jia feiert bei der EM in St. Petersburg ihren Vizeeuropameistertitel im Einzel, Bernhard Presslmayer mit der Mannschaft die Bronzemedaille und beendet seine Profikarriere, ebenso Veronika Heine. Ding Yi holt sich im Juni in Porec den Senioren-EM-Titel (Klasse 50 – 59 Jahre) Highlight dieser Saison war zweifellos der European-Champions-League-Sieg der A. Linz AG Froschberg-Damen (Liu Jia, Li Quianbing, Zhu Hong, Iveta Vacenovska). Der OÖTTV stellte das Gros der WM-Teilnehmer mit Liu Jia, Li Quianbing, Martina Petzner, Bernhard Presslmayer und Stefan Fegerl, die alle die Hauptrunde erreichen. A. Linz AG Froschberg gewinnt bereits zum fünften Male die Damen-Superliga und holt sich auch den 12. MM-Staatsmeistertitel en suite; LZ Froschberg, der Zweigverein, wird MM-Vizestaatsmeister, ebenso wie SPG U/A Wels bei den Herren, A. Mauthausen wird Dritter.

Heuer haben wir erstmals eine bescheidene Medaillenbilanz bei österr. Meisterschaften: 27 (3/G, 8/S, 16/B). Unsere Titelträger: STM: 3x Liu Jia DE, DD, Mixed, M. Petzner DD, B. Presslmayer Mixed; Im Nachwuchsbereich gelten ab heuer neue Altersbezeichnungen: U 21, 18, 15, 13, 11 – leider gingen wir seit langem in sämtlichen Bewerben bezügl. Titel leer aus! Die Damen der Union Ried in der Riedmark brechen mit dem 10. Mannschafts-LM-Titel in Folge den 48 Jahre alten En-suite-Rekord der Lask-Damen (9x hintereinander von 1953 – 1961). Veranstaltungen: Herren-Länderspiel gegen Dänemark 3:2 für Österreich, in der Intersportarena erneut Jugend-Superliga auf 54 Tischen und 1 Woche später das schon traditionelle internationale Jugendturnier „Austrian-Linde-Youth-Championships“. Von 22.-25. Oktober findet die bisher hochkarätigste Veranstaltung in der österr. TT-Geschichte und das höchstdotierte Turnier der ITTF mit \$ 400.000,- in der Linzer Intersportarena mit den 12 besten Damen- und Herrenteamnationalteams der Welt statt. Eine hohe Auszeich-



Unschlagbar! Chinas Tischtennis-Männer verabschiedeten sich mit dem Siegerscheck über 53.000 Euro aus Linz

2010: A. Linz AG Froschberg belegt in der European-Champions-League den 2. Platz, Liu Jia, Polcanova, Vacenovska und Führer siegen in der Superliga und holen sich souverän den 13. Staatsmeistertitel in Serie, Tochterverein LZ Linz Froschberg wird in SL als auch in der Mannschafts-STM unmittelbar dahinter Zweiter. Bei den Herren wird die SPG Wels wieder Vizestaatsmeister. Einzelstaatsmeisterschaften: Liu Jia 3x Gold: Einzel, Doppel m. M. Petzner und Mixed m. B.Presslmayer. Unsere ÖM-Medaillenbilanz (Allgem.Kl. bis U11): 7x Gold/ 3x Silber/ 10x Bronze. Unsere Nachwuchs-Ö-Meister: U 21: D. Plattner HE, HD; U 13: Thomas Grininger HD Ding Yi (A. Mauthausen) wird im Juni in Hohhot (Mongolei) zum 2.x Senioren-Weltmeister (Klasse ab 50 J). Am 19.Oktober holt Liu Jia überaus erfreulich, weil total unerwartet, nach wiederholt längerer Verletzungspause und mit schmerzdem „Tennisarm“ in Ostrau/Tschechien erneut den Vize-Europameistertitel im Einzel. Um die Lücke im Nachwuchsbereich möglichst schnell wieder zu schließen, wird mit Aistleitner Philipp neben Mag. Hannes Seyer ein 2. hauptberuflicher Trainer vom OÖTTV installiert. Veranstaltungen: HE-Länderspiel gegen Tschechien in Wels, Nachwuchssuperliga und Austrian-Youth-Open in der Tipsarena auf 58 TT-Tischen und Kremsmünster trägt die Österr.Meisterschaften der Senioren aus. Höhepunkt bilden die Austrian



Gratulation den Siegern!
v.l.n.r.: Landessportdirektor A. Hartl, Sport- Landesrat V. Sigl und Präsident H. Friedinger mit den Austrian Open-Gewinnern



Das „Siegerteam“ des OÖTTV beim World-Team-Cup:
v.l.n.r.: H. Seyer, A. Aistleitner, M. Müllner, Ch. Wellinger, P. Hofer, H. Friedinger, W. Resch, E. Promberger, E. Scheucher.

nung erfährt Ende November OÖTTV-Präsident und ÖTTV-Sportdirektor Kons. Hans Friedinger in Wien: Er wird bei der Sport-Crystal-Gala der Bundessport-Organisation als Funktionär des Jahres 2009 ausgezeichnet.



Mit Laudatorin Ingrid Wendl

Open 2010 von 20.-24. Oktober in Wels. Am 26.11.wird das lang ersehnte neue, moderne und größere OÖTTV-Büro in der Waldeggstr.16 eröffnet – ein weiterer Verdienst von Präs. Friedinger, wie Herr Anton Neißl, Stv. Leiter der LSO in seiner Ansprache erwähnt. A. Froschberg erhält im Sportpark Lissfeld/Linz eine moderne Tischtennishalle und hat somit rund um die Uhr professionelle Trainingsbedingungen.

2011:

Für das Meisterschaftsjahr 2011/2012 haben 184 Vereine genannt. Durch die WSA (Werner Schlager-Academy) und dem Kooperationsverein SV Schwechat bekommt Rekord-Staatsmeister A. Linz AG Froschberg unerfreuliche Konkurrenz und muss nach 13 Titeln en suite mit dem 3. Platz noch hinter LZ Linz-Froschberg diese Sensationsserie beenden, in der Superliga wird der 2. Platz erreicht. Liu Jia erfährt Mutterfreuden (Tochter), legt eine TT-Pause ein, schafft aber zuvor als 1. OÖerin noch die Olympia-Qualifikation für die Olympischen Spiele in London 2012. SPG Walter Wels wird bei den Herren erneut Vizestaatsmeister. Durch Liu Jia/Sofia Polcanova erreichen wir mittlerweile Erfolgsverwöhnten bei den Einzel-STM diesmal nur 1 Titel im Damen-Doppel. Erfreulicher wieder unser „Gold“- Nach-

wuchs: U 21: Mannschaft wl., 3x Sofia Polcanova DE, DD, Mixed, Martin Leonhartsberger Mixed; U 15: Mannschaft ml., U 13: Mannschaft ml., 2x Th. Grininger HE, HD. Veranstaltungen: HE-Champions-League-Spiel Ös-



Happy Birthday“ mit ÖTTV General Sek. Rudi Sparer und Landessportdir. Alfred Hartl

terreich- Deutschland: Trotz 3:2-Sieges wird der Einzug ins Finale vor vollem Haus und toller Stimmung verpasst. Damen Europa-Liga-Niederlagen: 8.3.2011 Österr. Spanien, 23.11. Österr. Deutschland; April: ITTF-Jugendmeisterschaften und Jugend-Superliga auf 58 TT-Tischen in der Tips-Arena, A-Turnier und Austria-TOP 12 im Herbst; 20.5.:Der OÖTTV erleidet erstmals mit einer TT-Show und Pop-Newcomer Lukas Plöchl eine Veranstaltungs“pleite“. Ding Yi verliert nach 44 Siegen in Serie bei Senioren-EMs und -WMs und wird in Liberec Senioren-Vize-Europameister (50+).

2012:

Obwohl weiterhin unser sportliches Aushängeschild, unterliegt auch in der Saison 2011/12 Linz AG Froschberg sowohl in der Champions-League (Halbfinale) als auch im STM-Titelkampf SVS Ströck Niederösterreich und wird Zweiter, sichert sich jedoch den 7. Titel in der Superliga.

SPG Wels schafft endlich den Durchbruch, wird erstmals Meister in der 1. Bundesliga und Zweiter im Kampf um den Staatsmeistertitel, A. Mauthausen Dritter. Liu Jia wird wieder Einzel-Staatsmeisterin und jeweils Zweite im Mixed (m. Presslmayer/Mauthausen) und Doppel (m. Polcanova/A. Froschberg). Xiaoquan Feng (A. Froschberg) holt Silber im Herren-Doppel.

Beim ITTF-World-Tour-Turnier in Olmütz (CZ, August) meldet sie sich mit einem 1. Platz auch international wieder zurück. Im Nachwuchsbereich gehen im U 21-Bewerb



Landestrainer H. Seyer (hinten links) und Nachwuchstrainer P. Aistleitner (rechts hinten) mit ihren BORG-Tischtennisschülern P. Wellinger, S. Oberfichtner, M. Schaumberger, G. Award, T. Grininger u. F. Waibl

(Mannschaft wl., Sofia Polcanova im Einzel, Mixed m. Martin Leonhartsberger und Doppel m. Karina Kovacs), im U 18 (ebenfalls durch Polcanova im Einzel und Doppel m. Galitschitsch), im U 15 (Schaumberger Martin im Doppel m. David Klaus/W) 7 Goldmedaillen an den OÖTTV.

Höhepunkt waren im Oktober die TT-Europameisterschaften in Dänemark/Herning, bei der „Susi“ mit Bronze ihre insgesamt 4. EM-Einzelmedaille holt, Daniel Habesohn und Robert Gardos gelingt mit dem Doppel-EM-Titel dabei DIE Sensation!

Die Damen-Mannschaft von Union Ried in der Riedmark löst mit dem 15. LM-Titel den seit 1972 regierenden LASK (14x) als neuer Rekordlandesmeister ab.

Veranstaltungen: Internationale Jugendmeisterschaften und 4. Jugend-Superliga im Frühjahr in Linz (Tips-Arena, 54 Tische), im Herbst A-Turnier und Austria-Top-10 sowie als Ab- rundung das Europaligaspiel der Herren Österreich gegen Griechenland ebenfalls alle in Linz.

2013:

Anlässlich unseres 80er-Jubiläumsjahres startet der OÖTTV mit den World-Tour-Austrian Open Wels von 23. -27.1. ins „neue“ Jahrzehnt. (42 Nationen, 122.000 Dollar Preisgeld). Am 2. / 3. März finden die 83. Staatsmeisterschaften mit Ju- biläums-Galaabend in Linz statt.



GAG Austrian Open mit Olympia Sieger Zhang Jike und Ehrengäste

Thomas Grininger (Linz AG Froschberg) gewinnt das Nachwuchs-Top 10-Turnier. Linz AG Froschberg holt sich zum zweiten Mal den Damen-Champions League-Titel. Sofia Polcanova gewinnt LIEBHERR Austria Top 12/10. Hans Friedinger wird Prä- sident des ÖTTV. Kons. Manfred Müllner wird geschäfts- führender OÖTTV-Prä- sident.



Polcanova Europameisterin 2022 in München

2014: Liu Jia gewinnt den DHS Europe Cup (ehem. Europa Top 12) in Lausanne. Sofia Polcanova siegt bei der World Tour in Spanien bzw. Kroatien (U21). SPG Wels wird erstmals Meister in der 1. Herren-Bundesliga. Thomas Grininger und Simon Oberfichtner gewinnen den U18-Teambewerb bei den SPARKASSE Austrian Youth Championships. Andreas Levenko gewinnt den Global Junior Circuit in Kroatien. Österreichs Damen-Team (Liu Jia, Li Qiangbing, Sofia Polcanova und Amelie Solja) gewinnt die erste Damen-Mannschaftsmedaille für Österreich bei einer EM (Silber).



Dominique Plattner

die ITTF-Schiedsrichterprüfung. Achtelfinaleinzug durch Liu Jia bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro. Jugend-EM in Zagreb – Mixed-Bronze für Karoline Mischek und Thomas Grininger.

2017: Sofia Polcanova gewinnt das Triple bei den 87. Österreichischen Staatsmeisterschaften. Ebensee holt alle OÖM-Titel an das Südufer des Traunsees. Lena Promberger und Thomas Grininger gewinnen die Nachwuchs-Superliga in Linz. Manfred Müllner wird zum Ehrenpräsident des OÖTTV gewählt. Ernst Promberger wird geschäftsführender Vizepräsident und Christa Wellinger als erste Frau Vizepräsidentin des öö. Landesverbandes. Egon Kramminger und Manfred Dollmann holen Bronze bei der ITTF Para-Tischtennis



Para-WM-Bronze durch Egon Kramminger und Manfred Dollmann

Team WM in Bratislava/Slowakei, bei der EM in Lasko (DVN) gewinnen sie Silber. Bei den ÖM U18 in Dornbirn gehen sämtliche Titel an OÖ. Bei den INAS-Tischtennis-Weltmeisterschaften für mentalbeeinträchtigte Menschen in Hradec Králové/CZ gewinnt Österreich (alle Spieler des BSV BBRZ Linz) Bronze.

2018: Liu Jia und Daniel Habesohn gewinnen das Generali Austria Top 12-Turnier in Wels. Egon Kramminger wird Para-Spieler und mit Manfred Dollmann Mannschaft des Jahres 2017. Erich Traxler erhält den ÖTTV-Award für das Lebens-



Erich Traxler erhält ÖTTV-Award für sein Lebenswerk



Damen gewinnen Silber bei Team-EM in Portugal

2015: Gründung der SPG Linz Tischtennis (Spielgemeinschaft DSG Union Waldegg/Linz AG Froschberg). Liu Jia erhält in Dubai den „Fair Play Star“ 2014 der ITTF. Sie sichert sich die Titel beim Europe Top 16, bei den ÖM und den Austria Top 10. Andreas Levenko gewinnt bei den Jugend-EM in



Anton Aistleitner, Ernst Promberger

Bratislava im U18-Einzel Bronze. In Haid/Ansfelden findet erstmals eine TT-Schiedsrichter-Europameisterschaft statt. Anton Aistleitner und Ernst Promberger werden OÖTTV-Vizepräsidenten.

2016: Thomas Grininger (Linz AG Froschberg) gelingt bei den OÖM das Triple. Liu Jia und Stefan Fegerl gewinnen das LIEBHERR AUSTRIA Top 12 in Wels. Christian Friedrich (VÖLI) gewinnt die Nachwuchs-Superliga in Linz. Casino-Meisterfeier des OÖTTV mit über 220 SpielerInnen. 4 aus 5- das ist die Bilanz der ÖM in Wien. Dominique Plattner und Liu Jia gewinnen die Einzel, Bernhard Kinz-Presslmayer mit Simon Pfeffer das Doppel und mit Lena Promberger das Mixed. Helmut Puchinger und Martin Mayrhofer absolvieren

werk. Sofia Polcanova gewinnt bei den ÖM in Wolfsberg erneut alle drei Titel. U18-Team-Sieg Austrian Youth Open durch Jonas Promberger und Florian Fenyvesi. SPG Walter Wels wird Meister der 1. Herren-Bundesliga. Franz Streibl (DSG Pfandl) erhält das „Sportehrenzeichen Gold mit Brillant“. Seamaster 2018 ITTF World Tour LIEBHERR AUSTRIAN OPEN in Linz.

2019: Uniqa Biesenfeld wird erstklassig. Stefanie Krenmayer holt Bronze bei den World Transplant Games in Newcastle/UK. Im Palais Kaufmännischer Verein erhält Hans Friedinger im Rahmen der OÖNachrichten-Sportlerwahl den „Goldene-



Petr Hodina gewinnt in Lignano

Lignano (ITA). Sofia Polcanova setzt sich bei den GENERALI Austria Top 12 gegen Liu Yuan durch.



Hans Friedinger erhält „Goldener Leo“ für sein Lebenswerk

nen LEO“ für sein Lebenswerk verliehen. Sofia Polcanova und Daniel Habesohn gewinnen das Generali Austria Top 12-Turnier. ITTF World Tour Platinum, bet-at-home.com Austrian Open Linz. Ernst Promberger wird geschäftsführender Präsident des OÖTTV.

2020: Sofia Polcanova gewinnt im Finale gegen Liu Yuan den dritten Einzeltitel bei ÖM. Michelle Kases (DSG Union Freistadt) holt sich das Triple bei den OÖM. Im März stellt der OÖTTV aufgrund der Corona-Pandemie den Spielbetrieb der Mannschaftsmeisterschaft ein (Herbsttabelle = Endstand der Meisterschaft). Andre Pierre Kases siegt beim Austria Nachwuchs-Top 10 in Wr. Neustadt. Der Sieg des 12-jährigen Julian Rzihauschek (SPG Walter Wels) in der



Julian Rzihauschek gewinnt CL-Spiel

European Champions League geht durch die Welt- presse. Niederlage im Champions League-Finale von Linz AG Froschberg gegen Eastside Berlin mit 2:3.

2021: Corona-Handlungsempfehlungen beeinflussen das Sportgeschehen weiterhin. Liu Yuan gewinnt Generali Austria Top12. Andre Pierre Kases gewinnt bei seiner Heim-U19-ÖM in Freistadt den Titel. Unter strengen Covid-Auflagen finden die Austrian Youth Championships in Linz statt, Miriam Meier (U11-Einzel), Benjamin Girlinger/Petr Hodina (U13-Doppel) sowie Anastasiya Radzionava (U19-Einzel) gewinnen Gold. Erneute Absage der Austrian Open. Petr Hodina gewinnt das WTT Youth Contender-Turnier in

2022: Zum vierten Mal krönt sich Sofia Polcanova in Klagenfurt zur Einzel-Staatsmeisterin. Endlich! Die mit 16.4. in Kraft tretende neue COVID-Bundesverordnung bringt keine Einschränkungen mehr für den Sport mit sich. 22. Bundesliga-Titel für das Damen-Team von Linz AG Froschberg. 21. Raiffeisen Youth Championships in Linz mit WTT-Rekord (1.103 Matches, 3.500 Nächtigungen, SpielerInnen aus 43 Nationen und fünf Kontinenten). Zhenlong Liu und Miriam Meier (beide Linz AG Froschberg) tragen sich in die Siegerlisten ein. Zum dritten Mal wird SPG Felbermayr Wels österreichischer Meister. OÖM-Triple für Lena Promberger und Martin Leonhartsberger. Benjamin Girlinger siegt bei der European



U13-Europameister Benjamin Girlinger mit Trainer Philipp Aistleitner und Headcoach Jarek Kolodziejczyk

U13 Challenge in Podgorica/Montenegro. Stefanie Krenmayer holt Gold bei den European Transplant und Dialysis



Stefanie Krenmayer gewinnt EM-Gold

Games. Sofia Polcanova feiert zweimal Gold und einmal Bronze bei TT-EM in München. Neo-Welser Maciej Kolodziejczyk gewinnt zweimal Bronze (U21-EM in Cluj/ROM). Gerhard Hasibeder wird „Konsulent der oö. Landesregierung für das Sportwesen in OÖ.“ und Sofia Polcanova Sportlerin des Jahres bei der OÖNachrichten Sportlerwahl.

2023: WTT Youth Contender in Linz, Benjamin Bian gewinnt Bronze im U11-Bewerb. Benjamin Girlinger wird mit dem ETTU Nachwuchs-Award ausgezeichnet. 93. Staatsmeisterschaften in Wels (26./26. März). 90-Jahr-Jubiläum des OÖTTV mit Gala-Abend.



Zeit vergeht – Qualität besteht! SEIT 1929.



wiesbauer.

LEBEN MIT GLAS



Ein Traditionsbetrieb in 4. Generation

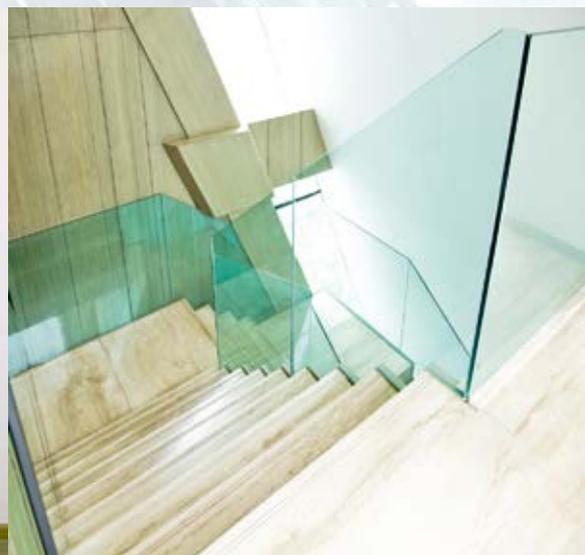
Glas Wiesbauer besteht seit 1929 als herkömmliche ortsansässige Glaserei in Mauthausen. Der Handwerksbetrieb hat sich in den letzten 35 Jahren vom 1-Mann-Betrieb zu einem mittelständischen Unternehmen mit hohem Bekanntheitsgrad in der Glas- und Möbelbranche entwickelt. Innovation wurde dabei immer groß geschrieben und so arbeitet Glas Wiesbauer heute mit modernsten Bearbeitungszentren. Von der einfachen Reparaturverglasung bis zu Verbund- und Einscheibensicherheitsglas, inkl. Digitaldruck in 2 verschiedenen Druckverfahren wird alles aus einer Hand gefertigt und geliefert – oder auch montiert.

Glas Wiesbauer bietet eine fundierte Lehrlingsausbildung mit Aussicht auf einen sicheren Arbeitsplatz. 15 von derzeit 48 Mitarbeitern wurden selbst aus-

gebildet und haben in den verschiedenen Abteilungen Ihren Platz gefunden. Ein Großteil der „Stamm-Mannschaft“ ist bereits mehr als 20 Jahre im Unternehmen. Dieses langjährige Know-how, sowie die stetige Weiterentwicklung sind das Fundament für die Qualität der Produkte und Leistungen. Der Hauptabsatzmarkt liegt in OÖ, wo namhafte Großbetriebe und Möbelerzeuger auf die Produkte von Glas Wiesbauer vertrauen, sowie in den angrenzenden Bundesländern. Aber auch im Ausland oder auf MSC-Schiffen wurden bereits Gläser aus Mauthausen verbaut. In Zusammenarbeit mit Architekten werden stets neue Ideen verwirklicht. Speziell im Bereich Digitaldruck stehen viele Möglichkeiten offen, die durch fundierte Grafiker bestmöglich umgesetzt werden.

Im Vordergrund steht eine nachhaltige und zukunftsorientierte Betriebsführung, zur Zufriedenheit der Kunden und Mitarbeiter.

Der Spezialist für Ihre Wünsche aus Glas!



www.glas-wiesbauer.at

Glas Wiesbauer GmbH & Co KG

Freistädter Straße 5 | A-4310 Mauthausen | Tel.: 07238/2298 | office@glas-wiesbauer.at

DAS ÖÖTTV-SCHIEDSRICHTERWESEN (CHRONIK 2023)

Wesentlich jünger als die Geschichte unseres Landesverbandes ist jene des ÖÖTTV-Schiedsrichterwesens, wurde doch lange Zeit die Notwendigkeit eines solchen nicht erkannt und die Matches von den Spielern selbst gezählt und geleitet. Je ernsthafter und leistungsorientierter der Tischtennis sport betrieben wurde, desto lauter wurde auch in ÖÖ der Ruf nach der Installierung einer Schiedsrichterorganisation. So gründete der Stadl-Paurer Ernst Kreuzer in den 70er-Jahren das Schiedsrichterwesen in Oberösterreich. Um 1980 übergab er an den Lambacher Fritz Schmalhofer, von dem 1982 der Pettenbacher Alois Scheck das Amt des obersten Schiedsrichters übernahm und dieser von da an auch im ÖÖTTV-Vorstand die Angelegenheiten der Schiedsrichter mit Sitz und Stimme vertrat. Unter seiner Führung kam es zu einer Neustrukturierung, die letztendlich am 17. August 1998 in Wels im Schiri-Traditionslokal „Kaiserkrone“ in der Gründung eines eigenen Schiedsrichterkollegiums gipfelte. Unter Aufsicht des ÖÖTTV-Vizepräsidenten Willi Resch fand die erste Wahl des Kollegium-Vorstandes durch die damals 30 Schiedsrichter statt: Obmann: Alois Scheck, dessen Stellvertreter wurde Josef Waizinger, weiters wurden als Sekretär/Schriefführer Erich Traxler und als Kassier Franz Kloiber gewählt. 1980 legten mit Walter Fink (Braunau) und Franz Kloiber (Ramingtal) die ersten ÖÖ-Schiris die internationale Schiedsrichterprüfung ab. Speziell Letzterer avancierte später zu einer tragenden Säule im Schiedsrichterwesen, sei es bei der Besetzungseinteilung oder selbst als Referee bei diversen Großveranstaltungen. 2002 beendete er im Rahmen des „Austrian Grand-Prix“ in Wels seine Karriere und übergab die Agenden des Kassiers an den Scharnsteiner Hubert Scheck. Für seine Verdienste wurde Franz Kloiber als Erstem der Titel „Ehrenschiedsrichter des ÖÖTTV“ verliehen. 2003 schlossen sich 3 Niederösterreicher aus Aschbach unserem Kollegium an, von denen Mag. Markus Berger als Beirat im Ausschuss tätig ist. 2003 gab es auch einen Wechsel an der Spitze: Alois Scheck legte sein langjähriges Obmannamt in die jüngeren Hände des Welsers Klaus Hofer. Johann Hametner übernahm 2007 das

Amt des Kassiers von Hubert Scheck. Durch die Integration des Rollstuhlsports im Jahre 2009 ist es zu Regelanpassungen seitens des ITTF gekommen. Diese Änderungen wurden vom ÖÖTTV ebenfalls übernommen.

Seit Herbst 2012 gibt es eine gemeinsame Datenverwaltung für alle österreichischen Schiedsrichter. Hier sind alle aktiven oberösterreichischen Kollegen angemeldet. Dadurch haben wir Zugriff auf Dokumente und können unsere Berichte einfach und zeitsparend an den ÖÖTTV senden.

Im Jahre 2015 fanden in Oberösterreich die ersten internationalen Tischtennismeisterschaften für Schiedsrichter statt. An der Veranstaltung nahmen Teams aus Deutschland, Polen, Tschechische Republik, Ungarn, Schweden und Österreich teil. Im Rahmen dieser Veranstaltung beendete Erich Traxler seine lange und erfolgreiche Schiedsrichterkarriere. Im Jahre 2023 kam es zu einem Wechsel an der Spitze des ÖÖTTV Schiedsrichterausschusses. Berger Markus übernahm den Vorsitz. Als Schiedsrichter kann man neben der Tätigkeit am Tisch auch als Oberschiedsrichter tätig sein. Ausbildungsstufen für Schiedsrichter: Landes-, Nationaler- und Internationaler Schiedsrichter Ausbildungsstufen Oberschiedsrichter: Nationaler- und Internationaler Oberschiedsrichter. Mittlerweile zählt die ÖÖ-Schiedsrichtergarde innerhalb des Österreichischen TT-Verbandes durch ihre vielen internationalen Einsätze und Erfahrungen zur Elite. Eine besondere Ehre und Auszeichnung ist die Normierung von Paola Bongelli als Schiedsrichterin bei den Olympischen Spielen in London (2012) und des Schiedsrichters Josef Waizinger bei den Olympischen Spielen in Tokio (2020). Derzeit stehen dem Kollegium 4 Landes-Schiedsrichter, 7 nationale und 8 internationale Schiedsrichter zur Verfügung. Die Oberschiedsrichtertruppe bilden derzeit 1 internationaler und 5 nationale Oberschiedsrichter. Durch laufende Weiterbildung werden Regeländerungen geschult, das hohe Schiris Niveau gehalten und neue Kollegen ausgebildet um weiterhin zu den besten in Österreich zählen zu können. Bei internationalen Einsätzen müssen die Schiedsrichter die Fahrtkosten noch selber tragen. Dank der großzügigen Unterstützungen seitens der LSO, sowie dem ÖÖTTV können die ÖÖ Schiedsrichter finanziell unterstützt werden. Dafür unser herzlicher Dank!



Hintere Reihe von links nach rechts: Pux Walter, Puchinger Helmut, Solberger Gotfried, Hametner Johann, Berger Markus, Wenger Wolfgang
Vordere Reihe von links nach rechts: Stellnberger Walter, Wellinger Walter, Hofer Klaus, Stevancsecz Georg, Steinbichl Stefan, Raninger Christian
Nicht am Foto: Waizinger Josef, Bongelli Paola, Mayerhofer Martin, Kronsteiner Doris

Fotos ÖTTV im Rückblick bis 2013 International



Weltmeister Werner Schlager wird gefeiert!



Alle 3 EM Meister in Aarhus



Empfang der Europameister in Hörching



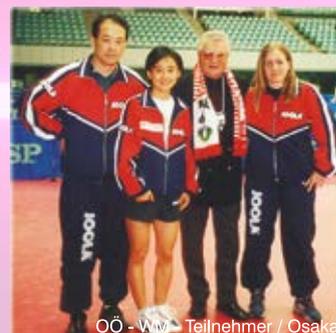
World Tour mit Olympiasieger von London



VIP-Dinner World-Tour



Jugend - EM 1984



ÖÖ - World Teilnehmer / Osaka



GP - Pressekonferenz



Weltstars zu Gast in Linz



EM- und Olympia Sieger



Bewährte Grand Prix - Turnierleitung



Ding Yis 25. Teameinsatz



Olympia-Angelobung beim Bundespräsidenten





OÖTTV-Führungs-Riege
mit ihren Damen



Landesmeister-Ehrung



OÖ Nachwuchs



Gipfelsieg beim Sommerausflug



Galanacht des Sports



Ehrung der OÖ-Paralympics Teilnehmer
E. KRAMMINGER, H. RUEP



Opernsänger
Claus Durstewitz
bei Austrian Open



Salzburg-Reise
Ehrenpräs. Walter Siegel
Fr. Friederike Siegel, Fr. Friederike Friedinger



Seniorenlandesmeisterschaften



Staatsmeister - Ehrung



Gratulation dem Ehrenmitglied
durch Ö und OÖ Präsidium



Generalversammlung



OÖTTV - Generalversammlung / Katsdorf

Fotos
INTERNATIONAL
 2013 - 2023



Austrian Open



Amelie Solja



Sieg AYO 2018: Philipp Aistleitner,
 Florian Fenyvesi, Jonas Promberger



Europameisterin
 Sofia Polcanova



Mixed-Bronze Jugend-EM 2016:
 Thomas Grininger, Karoline Mischek



CL-Sieg Linz AG Froschberg
 Liu Jia, Iveta Vacenovska, Sofia Polcanova



Jüngster CL-Spiel-Sieger: Julian
 Rzihaushek



U13-Europameister Benjamin Giringler
 mit Trainer Philipp Aistleitner



Stefanie Krenmayer EM Gold Oxford



OÖTTV-Nachwuchs - Austrian Youth Open 2016





Petr Hodina



Linz AG Froschberg-Star
Sofia Polcanova



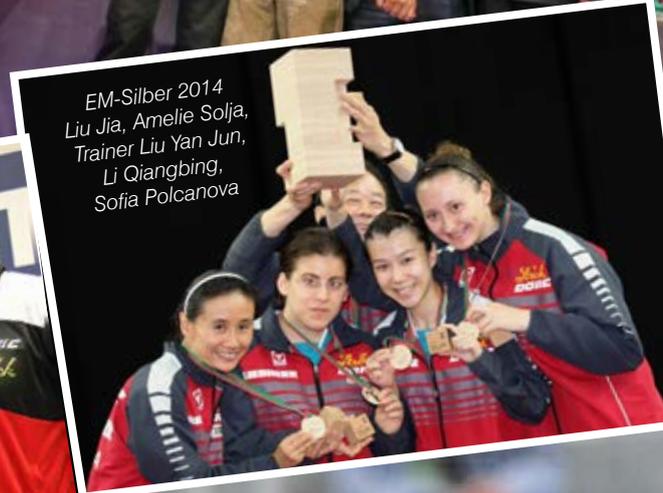
Polcanova, Petriša Solja, Brian Yadong



Para-Aushängeschild:
Egon Kramminger mit
Stefan Fegerl



(v.l.n.r.): Peter Mennel, Liu Jia, Peter Schröcksnadel, Karl Stoss



EM-Silber 2014
Liu Jia, Amelie Solja,
Trainer Liu Yan Jun,
Li Qiangbing,
Sofia Polcanova



Hannes Seyer, Hans Friedinger, Jörg Roszkopf,
Gebhard Gritsch, Philipp Aistleitner, Jarek Kolodziejczyk



Emotion pur:
Andreas Levenko



Europäischer Spitzenklub Linz AG Froschberg: Hans Friedinger, Liu Jia, Iveta Vacenovska,
Günther Renner, Camelia Postoaca, Brian Yadong

Fotos
NATIONAL
 2013 - 2023



Sportlerin des Jahres 2022:
 Robert Renner, Günther Renner, Sofia Polcanova, Karin Hörzing,
 Erich Haider, Hans Friedinger

Andreas Levenko siegt für SPG Felbermayr Wels



Sportminister Werner Kogler mit Liu Jia



Hans Friedinger, Franz Streibl, Anton Aistleitner, Ernst Promberger



Zweifache Staatsmeisterin: Liu Yuan

Mixed Staatsmeister 2016:
 Bernhard Kinz-Presslmayer, Lena Promberger



Startschuss: SPG muki Ebensee
 startet in der 2. Bundesliga durch.



Nachwuchstalente Celine Panholzer



Top-Talent Thomas Grininger mit Hans Friedinger



OÖTV Landesehrungen: Herbert Riedler, Klaus Hofer, Hans Friedinger, Markus Achleitner, Erwin Scheucher, Christa Wellinger, Ernst Promberger, Anton Aistleitner



OÖTV mit Bundespräsident: Christa Wellinger, Hans Friedinger, Alexander Van der Bellen, Ernst Promberger, Gerhard Hasibeder

Nachwuchshoffnung Miriam Meier



Eröffnung Sporthalle Olympiazentrum

Nachwuchs-Seriensieger Geschwister Kases (Andre und Michelle)



Schülerin im Unterstufen-Leistungssportmodell: Elena Schinko



Start Up Sport: Verein der Wirtschaft gibt Oberösterreichs Sport-Talente Rückenwind

Oberösterreichs Sporttalente können auf ihrem Weg in die nationale und internationale Spitze auf die Unterstützung vieler heimischer Unternehmen zählen. 2018 aus dem Verein der „Freunde des öö. Spitzensports“ hervorgegangen, legt Start Up Sport, der Verein der Wirtschaft zur Förderung der OÖ-Sporttalente seither ausschließlich den Fokus auf die Förderung von Sportler/innen bis zum Alter von 23 Jahren. Aktuell befinden sich über 80 überdurchschnittlich begabte Athleten/innen, die in mehr als 30 Sommer- und Wintersportarten zu den großen Zukunftshoffnungen Oberösterreichs zählen, im Start Up Sport Talente-Pool. Darunter auch die jungen Tischtennis-Asse Benjamin Grlinger, Petr Hodina, Andre Pierre Kases, Celine Panholzer und Elena Schinko. Von Start Up Sport werden Trainingsmaßnahmen,

Kurse oder auch Teilnahmen an internationalen Wettkämpfen gefördert. Etwa 80 Unternehmen sind derzeit als Partner, Top-Partner oder Premium-Partner als Mitglieder mit im Boot. Unter den Premium-Partnern sind Backaldrin, Energie AG, Felbermayr, Greiner, Industriellenvereinigung OÖ, Raiffeisenlandesbank OÖ, Strasser-Steine, Technogym, Transdanubia, VKB-Bank, Sportland OÖ und Palfinger AG. Als Präsident leitet Johannes Artmayr, Chef von Strasser Steine, die Geschicke des Vereins. „Wir freuen uns immer über weitere Verstärkung und laden Unternehmen ein, auch Partner im Verein Start Up Sport und damit ein starker Partner für unsere Sporttalente zu werden.“ Nähere Informationen: www.startupsport.at



Der Verein Start Up Sport ermöglichte den OÖ-Tischtennistalenten Trainingseinheiten mit dem chinesischen Profitrainer Fan Xiandong.



Landessportdirektor Mag. Gerhard Rumetshofer bei der ‚Start Up Sport‘- Präsentation.



B. Grlinger, G. Rumetshofer, H. Friedinger, E. Promberger, B. Gierlinger, A. Aistleitner, H. Seyer, M. Leonhartsberger, Ph. Aistleitner.

SPG Felbermayr Wels

1988 beschlossen die beiden TT-Sektionen von Union und Askö eine Spielgemeinschaft unter dem Motto „Gemeinsam noch stärker!“.



Meisterschaften:

Unser Spitzenteam ist seit 2005 in der 1. Bundesliga. Wir sind 3-facher österr. Mannschaftsmeister und 2-facher Cup-sieger. Damit sind wir der erfolgreichste Verein in Oberösterreich bei den Männern. Zu den größten internationalen Erfolgen zählen 2019 der Einzug in das Viertelfinale der Champions League und 2021 der Finaleinzug in der Europe-League. Zurzeit liegt das Team ohne Niederlage an der Tabellenspitze.



Im Bild (v.l.): Maciek Kolodziejcyk, Nandor Ecseki, Coach David Huber, Jiri Marinko und Andreas Levenko



Unsere Trainings- und Meisterschaftsspiele finden in der Sporthalle Vogelweide, Porzellangasse 44 statt. Derzeit nehmen 10 Herren-Mannschaften an der OÖ- Mannschaftsmeisterschaft teil sowie zahlreiche Nachwuchsmannschaften in den verschiedenen Bewerben.

Unterstützung:

Unsere Erfolge werden durch die tatkräftige Unterstützung der Stadt Wels, dem Land OÖ und zahlreichen Sponsoren ermöglicht. Besonders hervorzuheben sind die Firmen (in alphabetischer Reihenfolge) Energie AG, E-Werk Wels AG und Wels Strom, Felbermayr, Generali, Gerstl, Gourmetfein, Higma Sport, Hogo, Leeb Autohaus, McDonalds Gehring und Mader, Sparkasse Wels, Silbergasser, Steininger, Tibhar, Walter Kunststoffe, Wertpräsent und Ziegelwerk Pichler. Wir danken auch vielen weiteren Firmen.

Unsere B-Mannschaft spielt seit der heurigen Saison in der 1. Bundesliga, Unteres Play Off. Der Aufstieg in die 2. Bundesliga wurde 2008 gefeiert. Das Team besteht aus jungen Spielern. Die Zielsetzung dieser Mannschaft ist das Heranführen junger Talente zur absoluten Spitze.



Im Bild (v.l.): Coach Richard Györi, Petr Hodina, Thomas Ziller und Gabor Böhm

Sonstiges:

Die Vereinsgeschicke werden von einem effizienten Team geleitet: Gerhard Demelbauer (Obmann), Helmut Gigmayer (Obmann-Stvtr.), Rudolf Bräuml (Kassier), David Huber (Sportl. Leiter), Walter Wellinger (Schriftführer), Marvin Hager (Öffentlichkeitsarbeit) sowie den beiden Präsidenten LAbg. Dr. Peter Csar und GR Mag. Bernhard Humer. Zahlreiche Helfer stehen dem Team zur Seite.

Nachwuchs, Trainings:

Die Nachwuchsarbeit wurde die letzten 30 Jahre noch mehr forciert und zahlreiche große Erfolge stellten sich ein: Österreichische und oberösterreichische Nachwuchs-Meistertitel im Einzel, Doppel und in der Mannschaft von folgenden Spielern: Markus Lang, Georg Kölblinger, Daniel Wiesmayr, Markus Bacherer, Manuel Mayer, Paul Eckerstorfer, Christoph Reiter und Dominique Plattner.

Unsere Nachwuchstrainings werden von den Trainern Attila Bathory, Richard Györi und David Huber geleitet.

**Nachwuchstraining jeden Montag und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr.
Erwachsene trainieren Dienstag ab 18:30**

Restliche Heimspieltermine 1. Bundesliga, Unteres Play OFF:

Samstag 22. 4. 2023, 15:00 Uhr / Heimspiel
UTTC Oberwart / Sporthalle

Sonntag 23. 4. 2023, 10:00 Uhr / Heimspiel
TTC Guntramsdorf / Sporthalle

Österreichische Staatsmeister

Österreichische Staatsmeister • Mannschaft

Österreichische Staatsmeister • Herren-Doppel

Jahr	Herren	Damen	Jahr	Staatsmeister	Vizestaatsmeister
1945 -1948	nicht ausgetragen	nicht ausgetragen	1926	Eduard Freudenheim/Hans Löwy	Christian/Pospischil
1949	Austria Wien	Union Breitenbrunn	1927	Robert Thum/Walter Weiger	Eduard Freudenheim/Hans Löwy
1950	Vienna	Union Breitenbrunn	1928	Robert Thum/Walter Weiger	Manfred Feher/Julius Hellmann
1951	Austria Wien	Austria Wien	1929	Alfred Liebster/Robert Thum	Manfred Feher/Hans Rosenfeld
1952	Union Landhaus Wien	Austria Wien	1930	Alfred Liebster/Robert Thum	Max Billig/Hans Rosenfeld
1953	Vienna	Austria Wien	1931	Alfred Liebster/Robert Thum	Paul Flußmann/Erwin Kohn
1954 -1956	nicht ausgetragen	nicht ausgetragen	1932	Paul Flußmann/Alfred Liebster	Robert Thum/Erwin Fleischmann
1957	Vienna	nicht ausgetragen	1933	Alfred Liebster/Manfred Feher	Helmuth Göbel/Karl Sediwy
1958	BBSV Wien	nicht ausgetragen	1934	Alfred Liebster/Manfred Feher	Ernst Horwitz/Kurt Defris
1959	Alpine Donawitz	nicht ausgetragen	1935	Paul Flussmann/Otto Morgenroth	Terry Weiß/Karl Fischer
1960	Alpine Donawitz	nicht ausgetragen	1936	Alfred Liebster/Helmuth Göbel	Otto Pfefferbaum/Karl Sediwy
1961	BBSV Wien	nicht ausgetragen	1937	Erwin Kaspar/Ed Arie	Alfred Liebster/Helmuth Göbel
1962	BBSV Wien	Stickstoff Linz	1946	Rudolf Diwald/Herbert Wunsch	Heribert Just/Heinrich Bednar
1963	BBSV Wien	Polizei SV Wien	1947	Heinrich Bednar/Hartwich	Rudolf Diwald/Herbert Wunsch
1964	TSV Fulpmes	Polizei SV Wien	1948	Heinrich Bednar/Eckl	Gerhard Holy/Ludwig Karl
1965	Vienna	Polizei SV Wien	1949	Heinrich Bednar/Just	Rudolf Diwald/Erich Hochenegger
1966	BBSV Wien	Polizei SV Wien	1950	Otto Eckl/Heribert Just	Heinrich Bednar/Herbert Wunsch
1967	Straßenbahn Wien	Polizei SV Wien	1951	Otto Eckl/Heribert Just	Heinrich Bednar/Ferdinand Schuech
1968	Straßenbahn Wien	Polizei SV Wien	1952	Otto Eckl/Heribert Just	Heinrich Bednar/Herbert Wunsch
1969	Straßenbahn Wien	Polizei SV Wien	1953	Christian Awart/Wolfgang Stoiber	Eduard Raschia/Walter Schindler
1970	UKJ Wien	Polizei SV Wien	1954	Christian Awart/Wolfgang Stoiber	Ferdinand Schuech/Karl Wegrath
1971	UKJ Tyrolia	Polizei SV Wien	1955	Christian Awart/Wolfgang Stoiber	Otto Eckl/Heribert Just
1972	Alfa Straßenbahn	UKJ Tyrolia	1956	Otto Eckl/Heribert Just	Günther Kahr/Walter Repolusk
1973	UHK Graz	UKJ Tyrolia	1957	Josef Sedelmayer/Ernst Wagner	Herbert Wagner/Franz Hammerschmid
1974	ATUS Miller Traismauer	Polizei SV Wien	1958	Hans Jell/Karl Wegrath	Walter Repolusk/Ernst Wagner
1975	SV Raika Kuchl	Polizei SV Wien	1959	Hans Jell/Karl Wegrath	Viktor Hirsch/Josef Sedelmayer
1976	SV Raika Kuchl	ATUS Graz	1960	Walter Repolusk/Wolfgang Stoiber	Johann Ebner/Hans Zankl
1977	SV Sax Langenlois	ATUS Graz	1961	Hans Jell/Karl Wegrath	Anton Hold/Eduard Wretschitsch
1978	SV Sax Langenlois	ATUS Judenburg-Sparkasse	1962	Hans Plha/Helmut Mörth	Reinhard Engel/Werner Zezula
1979	Union Sparkasse Stockerau	ATUS Judenburg-Sparkasse	1963	Reinhard Engel/Werner Zezula	Hans Kleewein/Raimund Kofler
1980	„Die NÖ“ Union Stockerau	ATUS Judenburg-Sparkasse	1964	Josef Bauregger/Helmut Mörth	Helmut Duschanek/Leopold Loreth
1981	SV Raika Kuchl	ATUS Judenburg-Sparkasse	1965	Günter Heine/Josef Sedelmayer	Josef Bauregger/Helmut Mörth
1982	TTC Raiffeisen Langenlois	ATUS Judenburg-Sparkasse	1966	Helmut Duschanek/Günter Heine	Conrad Köllner/Ernst Wagner
1983	TTC Raiffeisen Langenlois	ATUS Judenburg-Sparkasse	1967	Conrad Köllner/Heinz Schlüter	Klaus Bacher/Josef Eberl
1984	TTC Raiffeisen Langenlois	ATUS Judenburg-Sparkasse	1968	Wolfgang Petrzalka/Heinz Schlüter	Günter Heine/Gerhard Zinke
1985	TTC Sparkasse Stockerau	Union Sefra Korneuburg	1969	Günter Heine/Rudolf Weinmann	Wolfgang Petrzalka/Heinz Schlüter
1986	TTC Sparkasse Stockerau	SV Schwechat	1970	Wolfgang Petrzalka/Heinz Schlüter	Günter Heine/Rudolf Weinmann
1987	TTC CA Stockerau	SV Schwechat	1971	Günter Heine/Rudolf Weinmann	Wolfgang Petrzalka/Heinz Schlüter
1988	SV Raika Langenlois	ATUS Judenburg-Sparkasse	1972	Wolfgang Petrzalka/Heinz Schlüter	Günter Heine/Rudolf Weinmann
1989	TTC CA Stockerau	ATUS Judenburg-Sparkasse	1973	Günter Heine/Werner Latzelsberger	Herbert Suda/Kurt Zwicklhuber
1990	TTC CA Stockerau	ATUS Judenburg-Sparkasse	1974	Franz Waldhäusl/Rudolf Weinmann	Gottfried Burian/Günter Heine
1991	TTC Raiffeisen Kuchl	ATUS Judenburg-Sparkasse	1975	Josef Rottenberg/Rudolf Weinmann	Herbert Suda/Kurt Zwicklhuber
1992	U. SPG Wolkersdorf/Langenlois	SV Schwechat	1976	Herbert Suda/Kurt Zwicklhuber	Gottfried Bär/Heinz Hiegelsberger
1993	SV Schwechat	Union Raiffeisen Oberndorf	1977	Gottfried Bär/Heinz Hiegelsberger	Walter Frank/Imre Vastagh
1994	U. SPG Wolkersdorf/Langenlois	Union Raiffeisen Oberndorf	1978	Erich Amplatz/Günther Müller	Franz Pröglhöf/Josef Rottenberg
1995	Union Wolkersdorf	SV Schwechat	1979	Erich Amplatz/Günther Müller	Hans Kleewein/Rudolf Sporrer
1996	SV Schwechat	SV Schwechat	1980	Erich Amplatz/Günther Müller	Herbert Suda/Alexander Pokorny
1997	SV Schwechat	SV Schwechat	1981	Erich Amplatz/Franz Pröglhöf	Dietmar Palmi/Gerhard Zinke
1998	TTV Hornstein	ASKÖ Erdgas Linz-Froschberg	1982	Wolfgang Luzak/Josef Andrysik	Günther Müller/Fritz Svoboda
1999	TTV Hornstein	ASKÖ Erdgas Linz-Froschberg	1983	Erich Amplatz/Dietmar Palmi	Peter Gockner/Wolfgang Schober
2000	SVS Niederösterreich	ASKÖ Erdgas Linz-Froschberg	1984	Günther Müller/Zbigniew Fraczyk	Erich Amplatz/Dietmar Palmi
2001	SVS Niederösterreich	ASKÖ Erdgas Linz-Froschberg	1985	Peter Gockner/Walter Bauer	Stanislaw Fraczyk/Zbigniew Fraczyk
2002	SVS Niederösterreich	ASKÖ Erdgas Linz-Froschberg	1986	Stanislaw Fraczyk/Zbigniew Fraczyk	Gottfried Bär/Peter Eckel
2003	SVS Niederösterreich	ASKÖ Erdgas Linz-Froschberg	1987	Stanislaw Fraczyk/Zbigniew Fraczyk	Erich Amplatz/Walter Bauer
2004	SVS Niederösterreich	ASKÖ Erdgas Linz-Froschberg	1988	Stanislaw Fraczyk/Zbigniew Fraczyk	Ding Yi/Peter Gockner
2005	SVS Niederösterreich	ASKÖ Erdgas Linz-Froschberg	1989	Qian Qianli/Gottfried Bär	Erich Amplatz/Alexander Pokorny
2006	SVS Niederösterreich	ASKÖ Erdgas Linz-Froschberg	1990	Werner Schlager/Karl Jindrak	Erich Amplatz/Franz Klaus

Jahr	Herren	Damen
2007	SVS Niederösterreich	Linz AG Froschberg
2008	SVS Niederösterreich	Linz AG Froschberg
2009	SVS Niederösterreich	Linz AG Froschberg
2010	SVS Niederösterreich	Linz AG Froschberg
2011	SVS Niederösterreich	SVS Ströck
2012	SVS Niederösterreich	SVS Ströck
2013	SVS Niederösterreich	Linz AG Froschberg
2014	SPG Walter Wels	SVS Ströck
2015	SG Weinviertel Niederösterreich	Linz AG Froschberg
2016	SG Weinviertel Niederösterreich	Linz AG Froschberg
2017	SG Stockerau	Linz AG Froschberg
2018	SPG Walter Wels	Linz AG Froschberg
2019	SG Stockerau	Linz AG Froschberg
2020	kein Meistertitel vergeben	kein Meistertitel vergeben
2021	SolexConsult TTC Wiener Neustadt	Linz AG Froschberg
2022	SPG Felbermayr Wels	Linz AG Froschberg

Jahr	Staatsmeister	Vizestaatsmeister
1991	Werner Schlager/Karl Jindrak	Ding Yi/Roland Böhm
1992	Werner Schlager/Karl Jindrak	Ding Yi/Erich Amplatz
1993	Michael Schalwich/Gerhard Stecher	Qian Qianli/Peter Eckel
1994	Qian Qianli/Kostadin Lengerov	Werner Schlager/Karl Jindrak
1995	Werner Schlager/Karl Jindrak	Ding Yi/Kostadin Lengerov
1996	Werner Schlager/Karl Jindrak	Qian Qianli/Kostadin Lengerov
1997	Qian Qianli/Kostadin Lengerov	Werner Schlager/Karl Jindrak
1998	Werner Schlager/Karl Jindrak	Qian Qianli/Mario Hochkofler
1999	Werner Schlager/Karl Jindrak	Qian Qianli/Kostadin Lengerov
2000	Qian Qianli/Kostadin Lengerov	Werner Schlager/Karl Jindrak
2001	Werner Schlager/Karl Jindrak	Qian Qianli/Kostadin Lengerov
2002	Robert Gardos/Christoph Maier	Kostadin Lengerov/Presslmayer
2003	Werner Schlager/Karl Jindrak	Kostadin Lengerov/Chen Weixing
2004	Werner Schlager/Karl Jindrak	Robert Gardos/Krisztian Gardos
2005	Werner Schlager/Karl Jindrak	Kostadin Lengerov/Chen Weixing
2006	Werner Schlager/Chen Weixing	Bernhard Presslmayer/Stojan Plavsic
2007	Chen Weixing/Kostadin Lengerov	Daniel Habesohn/Michael Pichler
2008	Kostadin Lengerov/Christoph Simoner	Daniel Habesohn/Michael Pichler
2009	Robert Gardos/Krisztian Gardos	Stefan Fegerl/Feng Xiaoquan
2010	Mathias Habesohn/Christoph Simoner	Robert Gardos/Krisztian Gardos
2011	Daniel Habesohn/Dominik Habesohn	Krisztian Gardos/Mathias Habesohn
2012	Daniel Habesohn/Dominik Habesohn	Stefan Fegerl/Feng Xiaoquan
2013	Daniel Habesohn/Robert Gardos	Stefan Fegerl/Feng Xiaoquan
2014	Dominique Plattner/Martin Storf	Dominik Habesohn/Martin Heimberger
2015	Stefan Fegerl/Daniel Habesohn	Mathias Habesohn/Michael Pichler
2016	Berhard Kinz-Presslmayer/Simon Pfeffer	Dominik Habesohn/Mathias Habesohn
2017	Alexander Chen/Simon Pfeffer	Dominique Plattner/Martin Storf
2018	Alexander Chen/Simon Pfeffer	Christoph Simoner/David Vorcnik
2019	Christoph Simoner/David Vorcnik	Dominik Habesohn/Mathias Habesohn
2020	Dominik Habesohn/Mathias Habesohn	Maciej Kolodziejczyk/Simon Pfeffer
2021	Dominik Habesohn/Simon Pfeffer	Christian Friedrich/Michael Trink
2022	Dominik Habesohn/Simon Pfeffer	Andre Pierre Kases/Maciej Kolodziejczyk

Sport



Österreichische Staatsmeister • Damen Einzel

Jahr	Austragungsort	Staatsmeisterin	Vizestaatsmeisterin
1926	Wien	Gertrude Wildam	Fritzi Weil
1927	Wien	Gertrude Wildam	- - -
1928	Wien	Lili Forbath	Josephine Wiesenthal
1929	Wien	Etta Neumann	Erna Ladstätter
1930	Wien	Herma Löhr	Lili Forbath
1931	Wien	Gertrude Wildam	Lili Forbath
1932	Wien	Gertrude Wildam	Erna Ladstätter
1933	Wien	Gertrude Wildam	Erna Ladstätter
1934	Wien	Gertrude Wildam	Lili Forbath
1935	Wien	Gertrude Wildam	Gertrude Pritzi
1936	Wien	Gertrude Pritzi	Gertrude Wildam
1937	Wien	Gertrude Pritzi	Ottilie Ratschker
1946	Wien	Gertrude Pritzi	Ottilie Grahl (Ratschker)
1947	Wien	Gertrude Pritzi	Ottilie Grahl
1948	Innsbruck	Gertrude Pritzi	Ottilie Grahl
1949	Graz	Gertrude Pritzi	Gertrud Wutzl
1950	Linz	Ermelinde Wertl	Gertrude Pritzi
1951	Salzburg	Gertrude Pritzi	Ermelinde Wertl
1952	Wien	Gertrude Pritzi	Ermelinde Wertl
1953	Bregenz	Gertrude Pritzi	Ermelinde Wertl
1954	Klagenfurt	Ermelinde Wertl	Gertrude Pritzi
1955	Wien	Gertrude Pritzi	Ermelinde Rumppler-Wertl
1956	Baden	Ermelinde Rumppler-Wertl	Friederike Lauber
1957	Graz	Hedwig Wunsch	Gertrude Hübl
1958	Innsbruck	Ermelinde Rumppler-Wertl	Irmgard Gombocz
1959	Wien	Margit Wanek	Hildegard Hintner
1960	Donawitz	Friederike Scharfegger	Herta Bogensberger

Österreichische Staatsmeister • Mixed-Doppel

Jahr	Staatsmeister	Vizestaatsmeister
1926	Eduard Freudenheim/Fritzi Weil	Hans Löwy/Gertrude Wildam
1927	Hans Löwy/Gertrude Wildam	Paul Flußmann/Anastasia Flussmann
1928	Hans Löwy/Josefine Wiesenthal	Robert Thum/Friederike Ortnr
1929	Manfred Feher/Fanchette Flamm	Alfred Liebster/Josefine Wiesenthal
1930	Alfred Liebster/Etta Neumann	Erwin Fleischmann/Lili Forbath
1931	Paul Flussmann/Erna Ladstätter	Alfred Liebster/Helene Reitzer
1932	Alfred Liebster/Gertrude Wildam	Paul Flussmann/Erna Ladstätter
1933	Alfred Liebster/Gertrude Wildam	Karl Fischer/Reiß
1934	Alfred Liebster/Gertrude Wildam	Manfred Feher/Anita Nitschmann
1935	Helmuth Göbel/Marietta von Benes	Paul Flußmann/Gertrude Pritzi
1936	Karl Sediwy/Gertrude Pritzi	Alfred Liebster/Gertrude Wildam
1937	Karl Sediwy/Gertrude Pritzi	Helmuth Göbel/Stefanie Werle
1946	Otto Eckl/Gertrude Pritzi	Ferdinand Schuech/Ottilie Grahl
1947	Otto Eckl/Gertrude Pritzi	Heinrich Bednar/Ottilie Grahl
1948	Otto Eckl/Gertrude Pritzi	Gerhard Holy/Maria Hahnemann
1949	Heinrich Bednar/Gertrude Pritzi	Kurt Russak/Erna Grosseck
1950	Ferdinand Schuech/ Nora Steinemer	Herbert Wunsch/Hedwig Matrinsky
1951	Otto Eckl/Gertrude Pritzi	Heinrich Bednar/Gertrud Wutzl
1952	Otto Eckl/Gertrude Pritzi	Heinrich Bednar/Ermelinde Wertl
1953	Karl Wegrath/Friederike Scharfegger	Eduard Raschia/Hildegard Hotter
1954	Karl Wegrath/Friederike Scharfegger	Heinrich Bednar/Ermelinde Wertl
1955	Karl Wegrath/Friederike Scharfegger	Heinrich Bednar/Ermelinde Rumppler-Wertl
1956	Heribert Just/Ermelinde Rumppler-Wertl	Karl Wegrath/Friederike Scharfegger
1957	Josef Sedelmayer/Gertrude Hübl	Karl Wegrath/Hedwig Wunsch
1958	Karl Wegrath/Hildegard Hintner	Ernst Wagner/Ermelinde Rumppler-Wertl
1959	Karl Wegrath/Hildegard Hintner	Ernst Wagner/Gertrude Hübl
1960	Karl Wegrath/Friederike Scharfegger	Anton Hold/Herta Bogensberger

Jahr Austragungsort Staatsmeisterin Vizestaatsmeisterin

1961	Salzburg	Friederike Scharfegger	Elfriede Streifer
1962	Wien	Henrike Willinger	Margit Wanek
1963	Salzburg	Henrike Willinger	Margit Wanek
1964	Klagenfurt	Henrike Willinger	Elisabeth Willinger
1965	Innsbruck	Elisabeth Willinger	Henrike Willinger
1966	Salzburg	Elisabeth Willinger	Henrike Willinger
1967	Innsbruck	Henrike Willinger	Elisabeth Willinger
1968	Graz	Helene Jahn	Gabriela Smekal
1969	Bregenz	Gabriela Smekal	Helene Jahn
1970	Linz	Elisabeth Willinger	Gabriela Smekal
1971	Schwechat	Gabriela Smekal	Helene Jahn
1972	Mödling	Elisabeth Willinger	Gabriela Smekal
1973	Wels	Eva Bogner	Gabriela Smekal
1974	Wien	Elisabeth Willinger	Eva Bogner
1975	Kapfenberg	Margret Wagner	Rotraud Gerich
1976	Eggenburg	Ingrid Wirnsberger	Rotraud Gerich
1977	Wien	Brigitte Gropper	Eva Heine (Bogner)
1978	Pinkafeld	Brigitte Gropper	Dolores Fetter
1979	Judenburg	Brigitte Gropper	Dolores Fetter
1980	Bregenz	Dolores Fetter	Brigitte Gropper
1981	Klagenfurt	Barbara Wiltsche	Dolores Fetter
1982	Wien	Barbara Wiltsche	Dolores Fetter
1983	Linz	Barbara Wiltsche	Elisabeth Maier
1984	Oberwart	Barbara Wiltsche	Alexandra Leitgeb
1985	Innsbruck	Elisabeth Maier	Andrea Krauskopf
1986	Wilhelmsburg	Elisabeth Maier	Andrea Krauskopf
1987	Salzburg	Elisabeth Maier	Andrea Krauskopf
1988	Stockerau	Elisabeth Maier	Vera Kottek
1989	Judenburg	Vera Kottek	Alexandra Leitgeb
1990	Kremsmünster	Elisabeth Maier	Vera Kottek
1991	Wolfsberg	Petra Fichtinger	Elisabeth Maier
1992	Dornbirn	Petra Fichtinger	Michaela Zillner
1993	Perg	Barbara Wiltsche	Petra Fichtinger
1994	Eisenstadt	Petra Fichtinger	Michaela Zillner
1995	Innsbruck	Petra Fichtinger	Karin Albustin
1996	St. Pölten	Petra Fichtinger	Vera Bazzi (Kottek)
1997	Rif/Hallein	Petra Fichtinger	Judit Herczig
1998	Wien	Liu Jia	Judit Herczig
1999	Judenburg	Liu Jia	Judit Herczig
2000	Linz	Liu Jia	Judit Herczig
2001	Kapfenberg	Liu Jia	Judit Herczig
2002	Wolfsberg	Liu Jia	Judit Herczig
2003	Perg	Judit Herczig	Kataryna Wolf
2004	Wolfurt	Judit Herczig	Veronika Hein
2005	Kufstein	Liu Jia	Judit Herczig
2006	Stockerau	Liu Jia	Judit Herczig
2007	Kapfenberg	Liu Jia	Judit Herczig
2008	Wels	Liu Jia	Veronika Heine
2009	Judenburg	Liu Jia	Li Qiangbing
2010	Innsbruck	Liu Jia	Li Qiangbing
2011	Wels	Li Qiangbing	Liu Jia
2012	Kirchbichl	Liu Jia	Li Qiangbing
2013	Linz	Liu Jia	Amelie Solja
2014	Dornbirn	Liu Yuan	Amelie Solja
2015	Horn	Liu Jia	Amelie Solja
2016	Wien	Liu Jia	Amelie Solja
2017	Salzburg	Sofia Polcanova	Liu Jia
2018	Wolfsberg	Sofia Polcanova	Liu Yuan
2019	Kapfenberg	Liu Yuan	Amelie Solja
2020	Kufstein	Sofia Polcanova	Liu Yuan
2021	Fürstenfeld	Karoline Mischek	Amelie Solja
2022	Klagenfurt	Sofia Polcanova	Karoline Mischek

Jahr Staatsmeister

1961	Karl Wegrath/Friederike Scharfegger
1962	Werner Zezula/Ermelinde Rumppler-Wertl
1963	Karl Wegrath/Friederike Scharfegger
1964	Karl Wegrath/Friederike Scharfegger
1965	Karl Wegrath/Friederike Scharfegger
1966	Karl Wegrath/Friederike Scharfegger
1967	Viktor Hirsch/Elisabeth Willinger
1968	Günter Heine/Elisabeth Willinger
1969	Heinz Schlüter/Gabriela Smekal
1970	Heinz Schlüter/Gabriela Smekal
1971	Heinz Schlüter/Gabriela Smekal
1972	Heinz Schlüter/Gabriela Smekal
1973	Josef Rottenberg/Gabriela Smekal
1974	Rudolf Weinmann/Elisabeth Willinger
1975	Josef Rottenberg/Margret Wagner
1976	Josef Rottenberg/Margret Wagner
1977	Alexander Pokorny/Brigitte Gropper
1978	Günther Müller/Dolores Fetter
1979	Erich Amplatz/Barbara Wiltsche
1980	Günther Müller/Dolores Fetter
1981	Günther Müller/Dolores Fetter
1982	Günther Müller/Dolores Fetter
1983	Peter Gockner/Brigitte Gropper
1984	Günther Müller/Dolores Fetter
1985	Stanislaw Fraczyk/Elisabeth Maier
1986	Stanislaw Fraczyk/Elisabeth Maier
1987	Stanislaw Fraczyk/Elisabeth Maier
1988	Ding Yi/Andrea Krauskopf
1989	Qian Qianli/Petra Palmi
1990	Peter Eckel/Elisabeth Maier
1991	Peter Raidl/Vera Kottek
1992	Martin Doppler/Petra Fichtinger
1993	Martin Doppler/Petra Fichtinger
1994	Werner Schlager/Karin Albustin
1995	Karl Jindrak/Michaela Zillner
1996	Kostadin Lengerov/Petra Fichtinger
1997	Werner Schlager/Karin Albustin
1998	Kostadin Lengerov/Petra Fichtinger
1999	Bernhard Presslmayer/Liu Jia
2000	Bernhard Presslmayer/Liu Jia
2001	Werner Schlager/Judit Herczig
2002	Werner Schlager/Liu Jia
2003	Bernhard Presslmayer/Liu Jia
2004	Werner Schlager/Judit Herczig
2005	Bernhard Presslmayer/Liu Jia
2006	Bernhard Presslmayer/Liu Jia
2007	Bernhard Presslmayer/Liu Jia
2008	Bernhard Presslmayer/Liu Jia
2009	Bernhard Presslmayer/Liu Jia
2010	Bernhard Presslmayer/Liu Jia
2011	Stefan Fegerl/Li Qiangbing
2012	Stefan Fegerl/Li Qiangbing
2013	Bernhard Presslmayer/Liu Jia
2014	Dominique Plattner/Amelie Solja
2015	Bernhard Presslmayer/Liu Jia
2016	Bernhard Kinz-Presslmayer/Lena Promberger
2017	Simon Pfeffer/Sofia Polcanova
2018	Simon Pfeffer/Sofia Polcanova
2019	Thomas Grininger/Karoline Mischek
2020	Thomas Grininger/Karoline Mischek
2021	Michael Trink/Ines Diendorfer
2022	Alexander Chen/Sofia Lu Chen

Vizestaatsmeister

Hans Zankl/Margit Wanek
Karl Wegrath/Herta Bogensberger
Wolfgang Stoiber/Elfriede Streifer
Conrad Köllner/Henrike Willinger
Conrad Köllner/Brigitte Tupy
Günter Heine/Elisabeth Willinger
Heinz Schlüter/Gabriela Smekal
Heinz Schlüter/Gabriela Smekal
Günter Heine/Elisabeth Willinger
Günter Heine/Elisabeth Willinger
Günter Heine/Elisabeth Willinger
Ronald Fischer/Eva Bogner
Günter Heine/Monika Sandpeck
Gottfried Burian/Roswitha Höck
Rudolf Weinmann/Roswitha Höck
Günther Müller/Dolores Fetter
Herbert Suda/Gabriele Staar
Erich Amplatz/Barbara Wiltsche
Gottfried Bär/Carmen Traunig
Alexander Pokorny/Brigitte Gropper
Peter Eckel/Barbara Wiltsche
Peter Eckel/Barbara Wiltsche
Heimo Glanzer/Elisabeth Maier
Peter Eckel/Barbara Wiltsche
Erich Amplatz/Andrea Krauskopf
Manfred Gsodam/Michaela Zillner
Harald Schicht/Brigitte Gropper
Peter Eckel/Barbara Wiltsche
Ding Yi/Elisabeth Maier
Qian Qianli/Petra Palmi
Alexander Pokorny/Brigitte Gropper
Karl Jindrak/Brigitte Gropper
Werner Schlager/Karin Albustin
Martin Doppler/Petra Fichtinger
Werner Schlager/Karin Albustin
Ding Yi/Edith Glanzer
Kostadin Lengerov/Petra Fichtinger
Qian Qianli/Liu Jia
Karl Jindrak/Michaela Zillner
Werner Schlager/Herczig
Bernhard Presslmayer/Liu Jia
Kostadin Lengerov/Michaela Zillner
Werner Schlager/Judit Herczig
Robert Gardos/Veronika Heine
Werner Schlager/Judit Herczig
Kristzian Gardos/Kataryna Wolf
Daniel Habesohn/Judit Herczig
Stefan Fegerl/Veronika Heine
Feng Xiaoquan/Martina Petzner
Feng Xiaoquan/Martina Petzner
Bernhard Presslmayer/Liu Jia
Bernhard Presslmayer/Liu Jia
Martin Heimberger/Nicole Galitschitsch
Bernhard Presslmayer/Liu Yuan
Stefan Fegerl/Li Qiangbing
Dominique Plattner/Li Qiangbing
Stefan Fegerl/Li Qiangbing
Christoph Simoner/Lisa Storer
Dominique Plattner/Liu Yuan
Stefan Leitgeb/Amelie Solja
Chen Weixing/Sofia Lu Chen
Jonas Promberger/Karoline Mischek

Jahr Staatsmeisterinnen

Vizestaatsmeisterinnen

1926	---	---
1927	---	---
1928	Josefine Wiesenthal/Fanchette Flamm	Lili Forbath/Heddy Rieger
1929	Ines Pirker/Christine Helmer	Etta Neumann/Helene Reitzer
1930	Herma Löhr/Irmgard Ahamer	Lili Forbath/Elta Neumann
1931	Gertrude Wildam/Lili Forbath	Erna Ladstätter/Hansa Ladstätter
1932	Gertrude Wildam/Lili Forbath	Marietta von Benes/Erna Ladstätter
1933	Gertrude Wildam/Lili Forbath	Marietta von Benes/Erna Ladstätter
1934	Gertrude Wildam/Lili Forbath1)	---
1935	Gertrude Wildam/Marietta von Benes	Stefanie Trafojer/Pletka
1936	Gertrude Wildam/Marietta von Benes	Gertrude Pritzi/Traute Ruzicka
1937	Gertrude Pritzi/Stefanie Werle	Stefanie Wagner/Traute Ruzicka
1946	Ottilie Grahs/Gertrude Pritzi	Anita Nitschmann/Eugenie Thum
1947	Ottilie Grahs/Gertrude Pritzi	Leopoldine Haidinger/Gertrude Karl
1948	Ottilie Grahs/Gertrude Pritzi	Maria Hahnemann/Margarethe Weber
1949	Ermelinde Wert/Gertrud Wutzl	Erna Grosseck/Herta Jentl
1950	Ermelinde Wert/Gertrud Wutzl	Martha Kantner/Waltraud Kantner
1951	Ermelinde Wert/Gertrud Wutzl	Brigitte Bernleitner/Anna Minarik
1952	Ermelinde Wert/Gertrud Wutzl	Friederike Lauber/Hildegard Keimel
1953	Ermelinde Wert/Gertrud Wutzl	Hildegard Hotter/Friederike Lauber
1954	Gertrude Pritzi/Friederike Scharfegger	Ermelinde Wert/Gertrud Wutzl
1955	Gertrude Pritzi/Friederike Scharfegger	Ermelinde Rumpler-Wert/Gertrud Wutzl
1956	Gertrude Hübl/Ermelinde Rumpler-Wertl	Friederike Scharfegger/Gertrud Walter
1957	Hildegard Hotter/Hedwig Wunsch	Gertrude Hübl/Hildegard Schreiner
1958	Elfriede Stoiber/Ermelinde Rumpler-Wertl	Hildegard Hintner/Hedwig Wunsch
1959	Elfriede Streifer/Margit Wanek	Edeltraud Böhm/Elfriede Stoiber
1960	Herta Bogensberger/Friederike Scharfegger	Hildegard Hintner/Hedwig Wunsch
1961	Ermelinde Rumpler/Hedwig Wunsch	Herta Bogensberger/Friederike Scharfegger
1962	Elisabeth Willinger/Henrike Willinger	Ingrid Kraft/Margit Wanek
1963	Herta Bogensberger/Friederike Scharfegger	Ingrid Kraft/Margit Wanek
1964	Elisabeth Willinger/Henrike Willinger	Herta Bogensberger/Friederike Scharfegger
1965	Herta Bogensberger/Friederike Scharfegger	Elisabeth Willinger/Henrike Willinger
1966	Elisabeth Willinger/Henrike Willinger	Sonja Petsche/Luzia Kaiser
1967	Elisabeth Willinger/Henrike Willinger	Hildegard Hintner/Elfriede Stoiber
1968	Hildegard Hintner/Helene Jahn	Gabriela Smekal/Elisabeth Willinger
1969	Irmgard Forstner/Waltraud Stummer	Hildegard Hintner/Helene Jahn
1970	Gabriela Smekal/Elisabeth Willinger	Irmgard Forstner/Waltraud Stummer
1971	Hildegard Hintner/Elisabeth Willinger	Elfriede Schwarz/Gabriela Smekal
1972	Eva Bogner/Gabriela Smekal	Roswitha Höck/Ingrid Frisch
1973	Hildegard Hintner/Elisabeth Willinger	Eva Bogner/Gabriela Smekal
1974	Hildegard Hintner/Elisabeth Willinger	Ingrid Schoissengeier/Erika Wögerbauer
1975	Margret Wagner/Ingrid Wirnsberger	Rotraud Gerich/Monika Sandpeck
1976	Margret Wagner/Ingrid Wirnsberger	Rodwitha Höck/Ingrid Schroll
1977	Dolores Fetter/Brigitte Gropper	Melitta Legenstein/Szilvia Wachter
1978	Brigitte Gropper/Brigitte Ringhofer	Dolores Fetter/Elisabeth Fetter
1979	Dolores Fetter/Elisabeth Fetter	Carmen Traunig/Barbara Wiltsche
1980	Elisabeth Deistler/Zehetbauer	Brigitte Gropper/Carmen Traunig
1981	Dolores Fetter/Barbara Wiltsche	Elisabeth Deistler/Karin Zehetbauer
1982	Dolores Fetter/Barbara Wiltsche	Elisabeth Deistler/Karin Zehetbauer
1983	Dolores Fetter/Elisabeth Maier	Brigitte Gropper/Elisabeth Deistler
1984	Dolores Fetter/Elisabeth Maier	Brigitte Gropper/Elisabeth Deistler
1985	Sigrid Awart/Elisabeth Maier	Andrea Krauskopf/Michaela Zillner
1986	Vera Kottek/Elisabeth Rudolecky	Elisabeth Maier/Sabine Schell
1987	Michaela Zillner/Sabine Schell	Martina Kagseder/Petra Palmi
1988	Vera Kottek/Barbara Wiltsche	Andrea Krauskopf/Alexandra Leitgeb
1989	Elisabeth Maier/Sabine Schell	Brigitte Gropper/Michaela Zillner
1990	Elisabeth Maier/Sabine Schell	Brigitte Gropper/Alexandra Leitgeb
1991	Vera Kottek/Barbara Wiltsche	Brigitte Gropper/Michaela Zillner
1992	Karin Albustin/Barbara Wiltsche	Brigitte Gropper/Michaela Zillner
1993	Brigitte Gropper/Michaela Zillner	Karin Albustin/Barbara Wiltsche

Jahr Austragungsort

Staatsmeister

Vizestaatsmeister

1926	Wien	Eduard Freudenheim	August Wildam
1927	Wien	Paul Flußmann	Alfred Liebster
1928	Wien	Paul Flußmann	Robert Thum
1929	Wien	Alfred Liebster	Robert Thum
1930	Wien	Erwin Kohn	Alfred Liebster
1931	Wien	Paul Flußmann	Alfred Liebster
1932	Wien	Alfred Liebster	Erwin Kohn
1933	Wien	Erwin Kohn	Karl Sediwy
1934	Wien	Karl Sediwy	Erwin Kohn
1935	Wien	Karl Sediwy	Helmuth Göbel
1936	Wien	Hans Hartinger	Alfred Liebster
1937	Wien	Alfred Liebster	Karl Sediwy
1946	Wien	Otto Eckl	Heinrich Bednar
1947	Wien	Otto Eckl	Heinrich Bednar
1948	Innsbruck	Otto Eckl	Hans Hartinger
1949	Graz	Heinrich Bednar	Heribert Just
1950	Linz	Otto Eckl	Kurt Russak
1951	Salzburg	Heribert Just	Kurt Russak
1952	Wien	Otto Eckl	Heribert Just
1953	Bregenz	Christian Awart	Heribert Just
1954	Klagenfurt	Karl Wegrath	Heribert Just
1955	Wien	Josef Sedelmayer	Heinrich Bednar
1956	Baden	Heribert Just	Erich Obermayer
1957	Graz	Josef Sedelmayer	Hans Zankl
1958	Innsbruck	Karl Wegrath	Viktor Hirsch
1959	Wien	Viktor Hirsch	Wolfgang Stoiber
1960	Donawitz	Viktor Hirsch	Josef Sedelmayer
1961	Salzburg	Karl Troll	Hans Jell
1962	Wien	Karl Wegrath	Wolfgang Stoiber
1963	Salzburg	Karl Wegrath	Herbert Duschanek
1964	Klagenfurt	Herbert Duschanek	Josef Eberl
1965	Innsbruck	Conrad Köllner	Josef Sedelmayer
1966	Salzburg	Günter Heine	Conrad Köllner
1967	Innsbruck	Viktor Hirsch	Conrad Köllner
1968	Graz	Günter Heine	Anton Hold
1969	Bregenz	Heinz Schlüter	Hans Kleewein
1970	Linz	Franz Thallinger	Heinz Schlüter
1971	Schwechat	Rudolf Weinmann	Günter Heine
1972	Mödling	Heinz Schlüter	Rudolf Weinmann
1973	Wels	Franz Thallinger	Josef Rottenberg
1974	Wien	Rudolf Weinmann	Wolfgang Petrzalka
1975	Kapfenberg	Rudolf Weinmann	Franz Thallinger
1976	Eggenburg	Rudolf Weinmann	Herbert Suda
1977	Wien	Günter Heine	Franz Thallinger
1978	Pinkafeld	Erich Amplatz	Harald Koller
1979	Judenburg	Gottfried Bär	Erich Amplatz
1980	Bregenz	Erich Amplatz	Gottfried Bär
1981	Klagenfurt	Erich Amplatz	Franz Pröglhöf
1982	Wien	Erich Amplatz	Dietmar Palmi
1983	Linz	Gottfried Bär	Erich Amplatz
1984	Oberwart	Peter Gockner	Erich Amplatz
1985	Innsbruck	Stanislaw Fraczyk	Peter Raidl
1986	Wilhelmsburg	Gottfried Bär	Erich Amplatz
1987	Salzburg	Stanislaw Fraczyk	Peter Gockner
1988	Stockerau	Ding Yi	Stanislaw Fraczyk
1989	Judenburg	Ding Yi	Qian Qianli
1990	Kremsmünster	Ding Yi	Qian Qianli
1991	Wolfsberg	Ding Yi	Qian Qianli
1992	Dornbirn	Ding Yi	Werner Schlager
1993	Perg	Ding Yi	Qian Qianli

DER OÖTTV UND SEINE STAATSMESTER

Verfasser: Vizepräsident Willi Resch (1995 - 2015), ab 2016 OÖTTV

Margit Wanek (Wurzer):	1959 Damen-Einzel und -Doppel
Franz Thallinger:	1970, 1973 Herren-Einzel
Herbert Suda/Kurt Zwicklhuber:	1976 Herren-Doppel
Günther Heine:	1977 Herren-Einzel
Petra Palmi:	1989 Mixed-Doppel
Liu Jia:	Damen-Einzel: 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2012, 2013, 2015, 2016 Damen-Doppel: 1998, 2000, 2001, 2002, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 Mixed-Doppel: 1999, 2000, 2002, 2003, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2013, 2015
Edith Glanzer:	1998 Damen-Doppel
Bernhard Presslmayer:	2016 Herren-Doppel Mixed-Doppel: 1999, 2000, 2003, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2013, 2015, 2016
Simon Pfeffer:	Herren-Doppel: 2016, 2017, 2018 Mixed-Doppel: 2017, 2018
Andrea Mayrhofer (Burgstaller):	Damen-Doppel: 2000, 2001
Martina Petzner:	Damen-Doppel: 2002, 2007, 2008, 2009, 2010
Veronika Heine:	Damen-Doppel: 2005, 2006
Mathias Habesohn:	2010 Herren-Doppel
Sofia Polcanova:	Damen-Einzel: 2017, 2018, 2020, 2021, 2022 Damen-Doppel: 2011, 2013, 2017, 2018 Mixed-Doppel: 2017, 2018
Lena Promberger:	Mixed-Doppel: 2016
Karoline Mischek:	Damen-Einzel: 2021 Damen-Doppel: 2020, 2021, 2022 Mixed-Doppel: 2019, 2020
Thomas Grininger:	Mixed-Doppel: 2019, 2020
LIU Yuan:	Damen-Einzel: 2014, 2019 Damen-Doppel: 2014
Ines Diendorfer:	Damen-Doppel: 2018, 2020, 2021, 2022 Mixed-Doppel: 2021
Domlnlque Plattner:	Herren-Einzel: 2016 Herren-Doppel: 2014 Mixed-Doppel: 2014
Martin Storf:	Herren-Doppel: 2014

MANNSCHAFT

Union Breitenbrunn:	Damen: 1949, 1959
ASKÖ Linz-Froschberg:	Damen (21x): 1998 - 2007 (ASKÖ Erdgas), 2008 - 2010; 2013 (Linz AG), 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2021, 2022
SPG A/SU Felbermayr Wels:	Herren: 2014, 2018, 2022



OÖNachrichten



Ihr
Tischtennis-
Profi



Glastrophäen

für alle Medaillen-Gewinner der
Staatsmeisterschaften 2023

produziert und gesponsert von

wiesbauer.

LEBEN MIT GLAS

www.glas-wiesbauer.at



Ihr Full
Service-
Partner bei
Leasing

 leasing
service

Für jedes Auto die passende Finanzierung.

WIR FÜR SIE. Mit unserem Angebot und Wissen sind wir Ihre Stütze im Vertrieb. Wir helfen beim Abschluss von Leasingfinanzierungen und liefern in kürzester Zeit das maßgeschneidert beste Angebot für Sie und Ihre Kund*innen. **LSG LEASING-SERVICE - eine Partnerschaft, die sich rechnet.**

Adalbert-Stifter-Platz 2 | 4020 Linz | T +43 (0) 596 100 10 | office@leasing-service.at | www.leasing-service.at

SICHER UNTERWEGS

Jetzt mit Generali Mobility erfahren, wie achtsam Sie im Straßenverkehr unterwegs sind und für sicheres, nachhaltiges Mobilitätsverhalten tolle Belohnungen erhalten.

Jetzt gleich die Generali Mobility App downloaden!



Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play

UNS GEHT'S UM SIE

